

Amtsblatt

Nummer 27

Ettlingen

Donnerstag, 5. Juli 2018



immer wieder **SONNTAGS!** **SCHLAGERREVUE**

Ettlingen

Tickets unter
07243 101-333
und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen



**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2018**

www.schlossfestspiele-ettlingen.de · www.reservix.de

Öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist am

Mittwoch, 11.07.2018, 17:30 Uhr,
in der **Stadthalle, Friedrichstr. 17.**

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Pflastersanierung Neuer Markt
 - Genehmigung der Entwurfsplanung, einer Projektvereinbarung mit der Sparkasse Karlsruhe und einer überplanmäßigen Auszahlung für das Jahr 2018 sowie einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019
 - Vorberatung
2. Entwurfsplanung Außenanlage Mensa Schulzentrum/Basketballfeld im südlichen Horbachpark incl. Bewilligung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
 - Vorberatung
3. Sanierung Kirchenplatz 1 - 3, Ratsstuben
 - Auswahl einer Sanierungsvariante, Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsplan 2018 und Abschluss des Architektenvertrags
 - Vorberatung
4. Planungskonzept für die Sanierung der Waldsaumhalle, Zum Scheffelhof 22, im Stadtteil Oberweier
 - Vorberatung
5. Fürstenbergsaal, Ahornweg 89 - 95 a, Ettlingen
 - Zusätzliche Maßnahmen
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
 - Vorberatung
6. Bebauungsplan "Oberer Haag, 1. Änderung"
 - Aufstellungsbeschluss
 - Vorberatung
7. Instandsetzung Rathauswehr
 - Vergabe des Auftrags
 - Entscheidung
8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Tour de Rathaus – Besichtigung der Rathausbaustelle

Teilnehmerkarten im Sparkassen-Interimsdomizil



Am Samstag, 14. Juli, lädt OB Arnold die Bürgerinnen und Bürger zur Baustellenbesichtigung ein. Die Führungen beginnen um 9.30 Uhr. Bitte zuvor eine Teilnehmerkarte besorgen!

Die Sanierungsarbeiten am Rathaus sind in vollem Gange, auch wenn von außen wenig zu sehen ist. Lediglich der Baulärm, das Bauschild und das Gerüst machen deutlich, dass sich einiges tut im Inneren. 2,4 Millionen Euro investiert

die Stadt in das historische Gebäude: Brandschutz, Barrierefreiheit und Elektro- sowie Medientechnik entsprachen schon lange nicht mehr den aktuellen Anforderungen, zudem waren Auflagen zu erfüllen. Über eine Million Euro kommen als Zuschuss vom Land. Wichtigste Neuerung für die Nutzer: künftig wird das Rathaus barrierefrei erschlossen sein durch einen im Inneren installierten Aufzug.

Damit sich Interessierte ein Bild machen können, bietet die Verwaltung am **Samstag, 14. Juli, Führungen über die Baustelle an, es gibt drei Termine, 9.30, 10.30 und 11.30 Uhr.**

Durch das Rathaus begleitet werden die Gruppen von den Bau-Fachleuten der Verwaltung, Projektleiter Jürgen Schantze wird eine Führung übernehmen, ebenso seine Kollegin Liza Davis und der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother. Auch Vertreter der Fachplaner werden vor Ort sein.

Die Teilnehmerzahlen sind aus Sicherheitsgründen begrenzt, daher muss man sich eine kostenlose Teilnehmerkarte abholen.

Die Karten sind bei der Stadtverwaltung, Sparkassengebäude, 2. Stock, OB-Büro/Hauptamt erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am

Dienstag, 10.07.2018, 17:30 Uhr,
in der **Stadthalle, Friedrichstraße 17.**

Tagesordnung

1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2018/19 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)
 - Vorberatung
2. Einrichtung eines Online-Marktplatzes
 - Vorberatung
3. Kommunalen Sanierungsfonds Schulgebäude in den Jahren 2017 - 2019
 - Aufhebung Sperrvermerke und weiteres Vorgehen
 - Vorberatung

4. Betriebskostenabrechnung Lehrschwimmbecken Albgau-Hallenbad
 - Abschluss einer Abrechnungsvereinbarung und Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen 2017 und 2018
 - Vorberatung
5. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
6. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Premiere des Schauspiels „Kaufmann von Venedig“:

Ein humanistischer Triumph zum Totlachen



Vor Gericht in Gottes Hand: Christopher Krieg (Antonio), Peter Kempkes (Shylock) und Maja Müller (Portia, als Richter verkleidet) im Schauspiel der Schlossfestspiele.

Wenn man auf die internationalen Handelskonflikte dieser Tage blickt, mag die Forderung nach einem lächerlichen Pfund Fleisch pure Makulatur sein – doch dass William Shakespeare bereits vor 400 Jahren treffsicher voraussah, was uns heute zwischen Sitte und Moral erschüttert, weil der Rubel nicht mehr rollt, hätte man jüngst in Ettlingen kaum schöner beobachten können.

Dabei ist die Tragödie im „Kaufmann von Venedig“ doch von Beginn an eine mit Ansage: Der ebenso attraktive wie finanziell schlecht gestellte Bassanio (Jörg Pauly) will die bildhübsche und obendrein intelligente Prinzessin Portia (Maja Müller) freien. Mit ihrer Freundin Nerissa (eine komödiantische Gefährtin, Juliane Fechner) amüsiert sich die Regentin ganz köstlich über jeden pseudo-tugendhaften Herrn, der ein volles Schatzkammerlein haben mag, aber mit leerem Herzen vorspricht. Da will der emotional reiche Italiener zu seiner Brautwerbung nicht mit leeren Händen kommen und bittet seinen besten Freund Antonio (Christopher Krieg) um Bürgschaft. Und auch, wenn dessen Handelsschiffe gerade in aller Welt unterwegs sind: Für den Freund stellt er sich sogar bei seinem Erzrivalen, dem Juden Shylock (Peter Kempkes) in die Kreide. Der will für die 3000 Gulden allerdings keine Zinsen wie üblich, sondern die persönliche Rache – und das Trauerspiel bricht sich Bahn.

Denn natürlich riecht er Lunte, als der Kontrahent zum riskanten Geschäft einschlägt, ist die Seefahrt dieser Zeit doch ein raues und riskantes Geschäft. Und so führt Shylock, den Peter Kempkes in seinem Purpurgewand als finsternen Gesellen im Zwielficht verkörpert, schon einmal sein erstes Rumpelstilzchen-Tänzchen auf. Dass sowohl seine eigene Tochter Jessica (ein gerissenes Weib, Isabel Kott), als auch der Diener wider Willen Lancelot Gobbo (Andreas Krüger) längst auf dem Sprung sind, spürt der Finanzier gar nicht: Zwischen Gier und Gnadenlosigkeit gilt Shylock, der sich auf dem Marktplatz für seinen Wucher öffentlich als „räudiger Köter“ schimpfen lassen musste, einzig die Vergeltung.

Doch Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall – und so tut Udo Schürmer wohl daran, seinen Shakespeare an zwei getrennten Handlungsplätzen diametral auseinander zu dividieren. Denn während Bassanio sich beim Rätsel, das Portias Vater ihm stellt, für das richtige Kästchen entscheidet und seine Holde zur Maid nimmt, droht von Venedig her das unabwendbare Unheil: mit Antonios gesunkenen Schiffen fährt alle Hoffnung dahin. Das Pfand soll eingelöst werden und der Prozess vor dem edlen Dogen (Aki Tougiannidis) scheint so kurz zu werden, wie Shylocks Geduldssaden – wäre da nicht der Humanismus, der in letzter Sekunde doch noch siegt.

Dass dieser Sieg ein Triumph auf Raten ist, tut dem Stück dabei erkennbar gut. Denn so können sich die Paare zwischen Gratiano (Henrik Pape) und Nerissa, Lorenzo (Tobias Gondolf) und Jessica auf der einen Seite als Liebende exponieren, die den menschlichen Kontrast zur bitterbösen Entschlossenheit manifestiert – auf der anderen Seite bleibt Shylock nicht als reiner Tunichtgut stehen, sondern erweckt durchaus als Geschasster auch Mitleid, wie er sich da in seiner trügerischen Rechthaberei verspekuliert.

Damit nimmt Schürmer dem Stück klug jedes antisemitische Ressentiment, das zeitgenössische Shakespeare-Kritiker heute immer wieder gerne aus dem Stoff herauslesen: Denn tatsächlich scheitert Shylock nicht an seiner religiösen Zugehörigkeit, er scheitert an einer Welt, die Empathie und geistiges Miteinander fordert und Spalter verurteilt. Damit ist der Intendant unglaublich nah an der Zeitgenossenschaft, ohne auch nur ein einziges Mal den Zeigefinger der Rechtschaffenheit erheben zu müssen. Gewinnerin ist die Moral der beiden Protagonisten Antonio und Bassanio. Denn gerade weil sie bereit sind zu sterben, müssen sie ihr Leben nicht lassen. Was für ein Zeichen der Stärke – was für eine schauspielerische Leistung von Christopher Krieg und Jörg Pauly!

Es ist eine dramatische Setzung, die nur durch den heimlichen Coup der starken Frauen noch übertroffen wird. Denn natürlich bringen Portia und Nerissa als vermeintliche Rechtsexperten den Gerichtssaal mit ihren Ausführungen tüchtig durcheinander. Doch dass sie Shylock mit seinen eigenen Formulierungen nicht nur von seinem Vorhaben abbringen, sondern auch zu einem messerscharfen Gegenschlag ausholen, der einen schließlich reuigen Sünder auf die Knie zwingt, ist ein imponierendes Zeugnis der Emanzipation, die jeder als Durchmarsch selbstbewusster Heldinnen verstehen darf.

Zum Totlachen ist dabei so manche Szene, die als scheinbar rechtsverdrehende Farce begriffen werden könnte, um dabei doch nur die mitfühlende Seite einer Justiz zu zeigen, der solche Einsichten wahrlich gut zu Gesicht stehen. Wie selbstverständlich die beiden Frauen die geläuterten Erzfeinde zu einer berührenden Schlussumarmung verbinden, rührt das Herz – und führt auf den Rängen zu anhaltendem Beifall: „Gnade ist wie ein Regen, der vom Himmel fällt.“

Info: „Der Kaufmann von Venedig“ ist am 6., 7., 8., 10., 13., 14., 19., 21., 24., 27. und 31. Juli sowie am 1. und 4. August auf der Bühne im Schloss zu sehen. Karten gibt es telefonisch unter der Rufnummer 07243/101-333 sowie im Netz www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder www.reservix.de.

Forsteinrichtungserneuerung 2018-2027 für den Stadtwald

Der Gemeinderat nahm wie schon der vorberatende Verwaltungsausschuss zustimmend Kenntnis von den Informationen der Forstabteilung der Stadt. Zum einen ging es um die Forsteinrichtung als Führungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb, die alle zehn Jahre durchgeführt wird. Der Zustand des Waldes, der Vollzug der Planungen und Erfolg der Waldentwicklung werden geprüft und der neue Forsteinrichtungszeitraum geplant (die Redaktion berichtete). Die Planungsvorschläge der Forstfachleute für das kommende Jahrzehnt sehen unter anderem Verjüngungsmaßnahmen auf 144 Hektar Fläche vor, dabei sollen vor allem Mischbaumarten gepflanzt werden, um die Artenvielfalt und die Stabilität des Waldes zu fördern. Viel Aufwand wird bei der Ästung von rund 12 500 Bäumen betrieben, um bessere Holzqualität zu erzielen. Auf einem Fünftel der Waldfläche sind in Bereichen junger Bäume Pflegemaßnahmen vorgesehen, um die wirtschaftlich bedeutsamen Mischbaumarten zu erhöhen. Diese hohen Pflegekosten verursachen jedoch eine angespannte Ertragslage, ist aber essentiell und existenziell für die Vielfalt im Wald.



Bei der Waldbegehung im Mai wurde das Ergebnis der Forsteinrichtung dem Gemeinderat vorgestellt, der dem Forst für seine Arbeit dankte.

Ja zur Förderung der Sanierung beim Tierschutzverein

Der Gemeinderat gab wie schon der vorberatende Ausschuss grünes Licht für einen Zuschuss in Höhe von rund 118 000 Euro von Stadt und Regierungspräsidium. Das Tierheim wird so mit einem städtischen Investitionskostenzuschuss von 30 Prozent statt der üblichen 20 Prozent der zuschussfähigen Ausgaben als Einzelfallentscheidung gefördert, damit das Heim die 40 Prozent des Regierungspräsidiums erhält. Das Tierheim finanziert sich u.a. durch Mitgliedsbeiträge, Spendengelder, Pensionseinnahmen, von der Stadt kommt ein Zuschuss von 12 000 Euro pro Jahr. Die umliegenden Gemeinden zahlen für die Unterbringung von Fundtieren einen festgesetzten Beitrag, eine Katze z.B. 25,25 Euro.

Gemeinderat

Baubeschluss für Festplatz-Kindergarten

Zustimmung zu Planungskonzept gab wie schon der Ausschuss für Umwelt und Technik der Gemeinderat für den Bau des sechsgruppigen Kindergartens auf dem Festplatzgelände (die Redaktion berichtete ausführlich). Umgesetzt wird der Siegerentwurf des Architekturbüros D'Inka Scheible Hoffmann Architekten Fellbach, das noch eine Reihe von Anregungen der künftigen Nutzer eingearbeitet hatte.

Die Villa Sonnhalde der Emil-Marga-Schneider-Stiftung wurde zur Finanzierung des Kindergartens dem Stiftungszweck entsprechend für 2,2 Mio. Euro verkauft. Träger des Kindergartens für 110 Kinder wird voraussichtlich der AWO Ortsverein Ettlingen. Vorgesehen sind zwei Krippengruppen mit je 10 Kindern, zwei Ganztagesgruppen mit je 20 Kindern und zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten mit je 25 Kindern. Die Entwurfsplanung sieht einen winkelförmigen, zweigeschossigen Bau vor, dessen Freibereich optisch in den Gatschinapark übergeht. Niedriger Energiebedarf, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit wurden in der Entwurfsplanung berücksichtigt. Die Kostenermittlung beläuft sich auf aktuell 5,6 Mio. Euro, wobei die Verwaltung wie immer mit einer Bandbreite von plus minus 20 Prozent kalkuliert. Zuschüsse (Bundesmittel im Rahmen der Kinderbetreuungsfinanzierung) werden beantragt, je nach Belegungsvariante könnten 500.000 bis etwa 750.000 Euro brutto fließen, letzteres wenn der Container-Kiga Horbachpark weiterbetrieben werden muss. An Folgekosten rechnet die Verwaltung mit rund 500.000 Euro/Jahr.

Was den Zeitplan angeht, so rechnet die Stadt mit dem Baubeginn im Mai nächsten Jahres und einer 15-monatigen Bauzeit, Eröffnung nach der Sommerpause 2020.

Aufstellung des Bebauungsplans Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg

Im Bereich zwischen Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg wird ein neues Wohnquartier entstehen, zudem soll der Gärtnereibetrieb modernisiert und um eine Wohnbebauung ergänzt werden. Der Gemeinderat stimmt wie schon der AUT der Aufstellung des Bebauungsplans „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“ zu. Ziel des Vorgehens ist es, für das Quartier geordnete städtebauliche Entwicklung planungsrechtlich zu sichern. Basis ist der städtebaulichen Rahmenplan, den der Gemeinderat 2016 beschlossen hat. Aus der Mehrfachbeauftragung für die Grundstücke der Baugemeinschafts Ett-

lingen eG, der Alba Baugenossenschaft eG sowie eines Privateigentümers ging der Entwurf des Büros Archis als Sieger hervor (die Redaktion berichtete).

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von fast 20.000 Quadratmetern, das Quartier soll auch weiterhin in erster Linie innenstadtnaher Wohnstandort sein. Flächen für gewerbliche Nutzungen, die der Versorgung des Gebietes dienen, sowie die Bestandsnutzung der Gärtnerei sind im „Allgemeinen Wohngebiet“ zulässig.

In den Bereichen Baugemeinschaft, Alba und Gärtnerei werden die neuen Entwicklungsabsichten planungsrechtlich gesichert. Der Bebauungsplan setzt sich mit den Themen des Arten- und des Immissionsschutzes auseinander. Für wegfallende Nistmöglichkeiten wurden als Ausgleich Nisthilfen für Haussperlinge am städtischen Nachbargebäude „Kasino“ angebracht. Weitere Nisthilfen werden an den neuen Gebäuden folgen. Die schalltechnische Untersuchung ergab, dass nur im westlichen Teilbereich des Plangebietes Grenzwerte überschritten werden. Dort müssen passive Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen werden. Als nächster Verfahrensschritt folgen nun die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Vom 12. Juli bis 13. August wird der Bebauungsplanentwurf im Planungsausschuss der Stadt Ettlingen öffentlich ausgelegt. Parallel erfolgt die Einholung der Stellungnahmen bei den Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Sanierungsgebiet Schloss: Zuschuss für private Modernisierungsmaßnahme

Im März vor zwei Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, das Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ auf das Postareal zu erweitern, in diesem Gebiet liegt auch das Haus Schöllbronner Straße 1 an der Ecke Leopold-, Friedrich- und Schöllbronner Straße. Vor der Festlegung als Sanierungsgebiet hat der Eigentümer Dach und Wohnungen modernisiert. Die Gaststätte soll zu Wohnungen umgewandelt werden, was jedoch der Satzung widerspricht, die die Fortführung der Handelsstrukturen vorsieht. Nach Verhandlungen mit der Stadt steht der Eigentümer einer gewerblichen Nutzung grundsätzlich positiv gegenüber. Die Investitionskosten liegen bei rund 120 000 Euro. Die maximale Förderung liegt bei 35 Prozent der förderfähigen Baukosten, sprich bei 42 000 Euro (16 800 Euro von der Stadt, 25 200 Euro vom Land).

Auch wenn das Gebäude kein Kulturdenkmal ist, hat es doch besondere stadtbildprägende Wirkung. Der Gemeinderat stimmte zu.

Dokumentation und Bilder von Ettlingen-Epernay

Dieter Stöcklin seit 51 Jahren ein starker Partner



Eine umfassende Dokumentation nebst Bildern übergab Dieter Stöcklin an OB Arnold. Seit 51 Jahren engagiert sich der ehemalige Französischlehrer in der Partnerschaft Ettlingen-Epernay.

Der Schüleraustausch 1956 zwischen Karlsruhe und Nancy war für Dieter Stöcklin der Auslöser. Seit dieser Zeit gehört seine Liebe Frankreich und als er nach Ettlingen kam, war es die Partnerschaft zu Epernay, die er bis heute engagiert begleitet. Die Jugendaustausche sind für ihn das wichtigste. Sie erlauben Einblicke in ein „fremdes“ Land, die man bei einem Urlaub so nie erhält, erklärte Dieter Stöcklin bei seinem OB-Besuch. Nicht mit leeren Händen war der ehemalige Französischlehrer am Eichendorff-Gymnasium in das Sparkassengebäude, dem Interimsdomizil der Verwaltung, am Mittwoch vergangener Woche gekommen.

Das 65-jährige Jubiläum der Partnerschaft, das Mitte Juni in Epernay gefeiert wurde, war für ihn Anlass, seine Dokumentation über diese zweitälteste deutsch-französische Freundschaft der Stadt zu übergeben nebst Bildern vom Anfang der Partnerschaft bis zum erst kürzlich gefeierten Jubiläum. 84 Seiten stark ist der tabellarische Abriss, der

in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts beginnt, damals begann nämlich die Freundschaft zwischen den beiden Männern Marcel Jans aus Epernay und Friedrich Bran aus Ettlingen. Sie wagten den mutigen Schritt einer Partnerschaft, nachdem die Champagne im ersten und zweiten Weltkrieg unter den deutschen Truppen schwer gelitten hatte.

Er zweifle daran, dass Dieter Stöcklin aufhöre, „Ihr Herz schlägt für die Partnerschaft, deshalb werden noch einige Seiten in der Dokumentation folgen, die ein wichtiger Meilenstein ist“. Arnold dankte Stöcklin dafür, dass die Stadt diese Unterlagen erhält.

51 Jahre lang engagiert sich Stöcklin in der Partnerschaft, ein Zeitzeuge. Er freut sich wie Karin Herder-Gysser im OB-Büro, zuständig für die Städtepartnerschaften, auf das Konzert mit Jean-Philipp Collard am 17. November. Mit 18 Jahren gab der weltberühmte Pianist sein erstes Konzert im damals noch nicht restaurierten Asamsaal.

Badeverbot im „Sulzbacher Baggersee“ (Hurstsee)

In den Sommermonaten werden wieder viele nicht nur in den Schwimmbädern, sondern auch in Naturgewässern nach Abkühlung suchen. Doch nicht in allen Seen darf gebadet oder gar am Ufer gezeltet werden. Verboten ist das Baden beispielsweise im Hurstsee, im Volksmund Sulzbacher Baggersee genannt, sowie das Zelten, Lagern und Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen. Der Hurstsee ist kein Badegewässer. Überdies liegt er im Landschaftsschutzgebiet. Deshalb sind das Einhalten des Badeverbots und der Verzicht auf weitere Aktivitäten im Umfeld ein wichtiger Beitrag zum Landschaftsschutz. Tiere und Kleinstlebewesen haben dadurch einen ungestörten Lebensraum, Bäume und Pflanzen können sich entsprechend entwickeln.

GENO-Wissenschaftspreis geht u.a. an Eva Hermann aus Ettlingen

Zwei junge Wissenschaftlerinnen der Universität Hohenheim sind mit dem GENO-Wissenschaftspreis der baden-württembergischen Genossenschaften ausgezeichnet worden, darunter die Ettlingerin Eva Habermann. Sie erhielt den mit 2000 Euro dotierten Preis für ihre hervorragende Masterarbeit „Analyse der Struktur und Wirtschaftlichkeit des Weinbaus in Baden und Württemberg“. Dr. Nicola Gindele erhielt die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung für ihre Dissertation zum Thema „Wandel des Unternehmertums in der Landwirtschaft“. Alle zwei Jahre wird der Preis vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV) vergeben.

„Den Preisträgerinnen gratuliere ich sehr herzlich. Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Gründliche wissenschaftliche Analysen wie die Arbeiten der Preisträgerinnen sind eine wichtige Basis für Zukunftsentscheidungen – auch der Politik“, sagte die baden-württembergische Finanzministerin Edith Sitzmann in ihrer Festansprache zur Preisverleihung.

Die Analyse von Strukturen und Wirtschaftlichkeit baden-württembergischer Weinbaubetriebe bildet die Grundlage der Masterarbeit von Eva Habermann. Sie beschäftigt sich hierbei vorrangig mit der Fragestellung, welchen Einfluss der Betriebstyp, die Erwerbskombination, das Anbaugelände sowie die Flächenausstattung auf die Zukunftsfähigkeit von Winzer- und Weingärtnergenossenschaften haben.

Zustimmung

Spenden

Grünes Licht gab der Gemeinderat für Spenden in Höhe von 452,23 Euro für das Schulobst, für 2 000 Euro für das Kinderfest und 300 Euro für eine Betonsäule mit Bruchhausen-Wappen, Rathausvorplatz.

Beteiligungsbericht 2016

Die Jahresabschlüsse des Jahres 2016 für die Stadtwerke Ettlingen GmbH und die Stadtbau Ettlingen GmbH zeigen, dass die Beteiligungen der Stadt wirtschaftlich geführt werden. Die turnusgemäßen Prüfungen führten zu keinen Einwendungen.

Gemeinderat

Rathausumbau:

zusätzliche Maßnahmen genehmigt

Über zusätzliche Maßnahmen, planerische Änderungen und die Vergabe der Projektsteuerung in Sachen Rathaussanierung hatte nach dem vorberatenden Ausschuss für Umwelt und Technik der Gemeinderat zu entscheiden. Zustimmung gab es für die zusätzlichen Kosten in Höhe von rund 320.000 Euro, da die Planungen der Verbesserung struktureller und baulicher Raumfragen der Verwaltung dienen (die Redaktion berichtet mehrfach). Ja sagte der Gemeinderat auch zur Übernahme der Projektsteuerung durch das Büro Thost Projektmanagement (Kostenpunkt 95.000 Euro).

Bebauungsplan Seniorenzentrum Schöllbronn

Letzter Baustein der Potenzialstudie „Infrastrukturachse Schöllbronn“ ist das Seniorenzentrum (die Redaktion berichtete mehrfach). Die Vorhabenträgerin AR Wohnbau GmbH will für das Projekt Seniorenzentrum mit ca. 60 Pflegezimmern ein unbebautes Areal an der Burbacher Straße nutzen. Die Bebauung soll sowohl den Nutzungen als auch der exponierten Lage Rechnung tragen, sowohl in städtebaulicher wie freiraumplanerischer und architektonischer Hinsicht.

Das Grundstück hat eine Größe von etwa 5.000 Quadratmetern, etwa 2.800 Quadratmeter sind im Eigentum der Stadt. Die Vorhabenträgerin hat Grundstücke erworben und wird auch das städtische Grundstück kaufen. Das Projekt wurde vom Mobilen Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg begleitet, verschiedene Alternativen wurden dabei untersucht und die Gliederung des Gebäudes sowie die Einbettung in die Topografie des Geländes mehrfach überarbeitet. Die Planung des Architekturbüros hausgemacht GbR sieht zwei dreigeschossige Gebäudeteile vor, die im rechten Winkel zueinanderstehen und über eine gemeinsame innere Erschließung verfügen. Die Erschließung erfolgt über eine neue Straße, die in die Burbacher Str. mündet.

Inzwischen wurden alle Verfahrensschritte und Planungen zur Schaffung des Planungsrechtes vollzogen, so dass nun der Einleitungs- und Offenlagebeschluss gefasst werden kann. Der für das Zustandekommen des Bebauungsplans notwendige Durchführungsvertrag wurde mit allen betroffenen Fachämtern und der Vorhabenträgerin ausgehandelt, der Gemeinderat gab wie der vorberatende Ausschuss sein Plazet. Auch der Einleitungs- und Offenlagebeschluss wurde gefasst. Die artenschutzrechtliche Untersuchung ergab, dass für einige Arten Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich werden. Hinsichtlich des Schallschutzes werden die gesetzlichen

Vorgaben eingehalten, Bodengutachten ergaben, dass im Baugebiet mit setzungsfähigen Schichten zu rechnen ist, zudem wurden Materialien festgestellt, die auf einer Deponie zu entsorgen sind. Im nächsten Verfahrensschritt wird die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die öffentliche Auslegung im Planungsamt wird voraussichtlich ab Mitte Juli erfolgen.

Kanalsanierung Burbacher Straße

Die Erschließung des Geländes des künftigen Seniorenzentrums erfolgt durch eine neue Erschließungsstraße inklusive der Ver- und Entsorgungseinrichtungen mit Anschluss an die Burbacher Straße. Die vorhandene Mischwasserleitung entwässert die Schule und den Kindergarten und mündet in der Burbacher Straße. Die Regenwasser-Leitung entwässert Teile der gesamten Ortschaft und mündet in den Dorfwiesenbach. Bei der Kanalvideobefahrung zeigte sich, dass der Regenwasser-Kanal so stark beschädigt ist, dass er vor dem Neubau der Erschließungsstraße erneuert werden muss. Der Mischwasser-Kanal muss teilweise umgelegt werden, da er zu nah am Regenwasser-Kanal liegt. Hydraulisch sind beide Kanäle ausreichend.

Das Stadtbauamt führt die Ausführungsplanung der Erschließung durch. Das Seniorenzentrum muss bis Ende 2019 „weitgehend“ fertiggestellt sein, deshalb ist nicht viel Zeit für die verkehrstechnische Erschließung des Geländes. Hat der Bebauungsplan Rechtskraft erlangt, für August 2018 angestrebt, müssen die Ausführungsplanung sowie die öffentliche Ausschreibung innerhalb von 18 Monaten durchgeführt werden. Die Bauarbeiten der Erschließungsstraße sollten im Frühjahr 2019 beginnen, um das Ziel „Fertigstellung Ende 2019“ erreichen zu können. Die Sanierung des bis sieben Meter tief liegenden Kanals bedingt einen erheblichen Aufwand. Zudem ist auf dem Gelände mit hohem Wasserzutritt zu rechnen.

Um die Erschließungsarbeiten zügig durchführen zu können, schlägt die Verwaltung vor, die Sanierung des Kanals vorzuziehen und die Arbeiten noch im Jahr 2018 durchführen zu lassen. So kann im Frühjahr 2019 an die neuen Leitungen angeschlossen und der Bau zügig durchgeführt werden.

Die Kosten für den vorgezogenen Bau werden aufgrund der guten Auftragslage der Firmen relativ hoch mit etwa 280.000 Euro angesetzt. Hinzu kommen Entsorgungskosten von rund 65.000 und Ingenieurleistungen mit 60.000 Euro, Gesamtsumme etwa 405.000. Der Gemeinderat stimmte zu.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 11. Juli, ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe geöffnet. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte.“ Am 11. Juli einfach während des Mittwoch-Wochenmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimsdomizil der Verwaltung.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 17. Juli von 14.30 bis 16.30 Uhr im 2. OG der Sparkasse. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Claudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Entengasse weiterhin gesperrt

Weil die Bauarbeiten länger dauern als zunächst angenommen, verlängert sich die Vollsperrung der Entengasse. Ab Höhe Johannesgasse wird die Gasse für den PKW-Verkehr nun voraussichtlich bis 28. Juli gesperrt sein. Ursache ist ein Kran, der für die Dachabdichtungsarbeiten in der Marktpassage benötigt wird. Fußgänger können die Baustelle passieren.



Kinder Fußball Tage
5. - 7. September 2018
für Mädchen und Jungen
von 5 bis 12 Jahren

SWE
ETTLI

Ettlingen

Änderungen bei der Verwaltungsstruktur

Einstimmig war das Votum des Gemeinderates zu den Änderungen bei der Verwaltungsstruktur, so dass ab dem 1. Juli in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters neben dem Stadtbauamt, dem Ordnungs- und Sozialamt, auch das Justitiariat inklusive der Zentralen Vergabestelle, das Bauordnungsamt, das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung fällt.

Der Aufgabenbereich Integration wird vom Hauptamt an das Ordnungs- und Sozialamt übergehen, da es hier überwiegend Schnittstellen gibt. Ein Umzug jedoch der Mitarbeiterinnen in das „Rote Rathaus“ ist wegen der aktuellen räumlichen Situation in diesem Gebäude nicht möglich.

Vom Wechsel des Justitiariats zum Dezernat I Ende Dezember 2016 waren das Büro des Bürgermeisters und das Justitiariat räumlich und organisatorisch miteinander verbunden. Dies soll bei der Rückzugs-Planung aus den Räumen der Sparkasse in das Rathaus Berücksichtigung finden. Bereits im Mai war mit Bürgermeister Dr. Heidecker die Änderungen abgestimmt worden.

Nach der Sommerpause sollen überdies die von der Imaka gemeinsam mit der Stadt erarbeiteten organisatorischen und räumlichen Überlegungen zu Verlagerungen der Verwaltungseinheiten in der Ottostraße im Rat diskutiert werden. Dort ist u.a. der Baubetriebshof untergebracht. Hierbei soll auch die Bündelung von technischen Leistungen, die derzeit von verschiedenen Organisationseinheiten wahrgenommen werden, auf den Prüfstand kommen.

Mehr Geld für Interim-Kindergarten

Nur eine Landschaftsbaufirma hatte ein Angebot für die Außenanlage des Container-Kindergartens in der Nähe des Schulzentrums abgegeben. Das Angebot liegt rund 28 Prozent über der Ausschreibung, Hintergrund ist die aktuelle Marktlage und die Kurzfristigkeit des Herstellungstermins. Der Gemeinderat gab grünes Licht, damit der Einzugstermin am Ende Juli und die Inbetriebnahme des Kindergartens zum 20. August erfolgen kann.

Die überplanmäßige Ausgabe wird durch die Einsparung bei der Maßnahme Scheibeharderter Straße gedeckt. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung des Kindergartens St Theresia werden mit rund 51 Prozent durch das Land gefördert.

Ehemaliges Feuerwehrareal:

Gemeinderat hob Architekten- und Investorenwettbewerb auf

Die Stadtbau Ettlingen GmbH soll die Bebauung des ehemaligen Feuerwehrareals realisieren; dazu muss der kombinierte Architekten-/Investorenwettbewerb gestoppt und aufgehoben werden; der Gemeinderat verfügte entsprechend. Hintergrund:

Das ehemalige Feuerwehrareal in der Pforzheimer Straße 19 wird seit dem Umzug der Freiwilligen Feuerwehr in die Hertzstraße nur noch für den Interimskindergarten und zur Unterstellung von Gerätschaften genutzt. Wegen der exponierten Innenstadtlage sollte das Grundstück zur Entwicklung mit Wohn- und Dienstleistungseinheiten veräußert werden, dazu wurde es in zwei Teilbereiche aufgeteilt. Der größere (rund 2.800 Quadratmeter) sollte an einen Investor verkauft werden, um dort Wohnungen und Dienstleistungseinheiten zu realisieren. Der kleinere (rund 1600 Quadratmeter) war für ein Baugruppenmodell vorgesehen. Ein städtebaulicher Rahmenplan wurde erstellt und ein kombinierter Architekten-/Investorenwettbewerb für den Teilbereich 1 (Investor) mit Ideenwettbewerb für Teilbereich 2 (Baugemeinschaft) durchgeführt. Für den Teilbereich des Investors wurde ein Bodenrichtwert von 700 €/m² zugrunde gelegt. Nach der Ausschreibung wurden im März 2017 von einer Jury drei Preisträger gewählt und die Ergebnisse waren öffentlich zu sehen. Die nächsten Schritte wären die Erarbeitung einer Planung, die Auswahl des Siegerentwurfs und die Vertragsverhandlungen mit Investor und Architekt gewesen.

Zwischenzeitlich haben sich die städtebaulichen Nutzungsvorstellungen für das Areal geändert, denn die Verwaltung möchte auf dem Areal den Anteil an Büro- und Dienstleistungsflächen deutlich erhöhen. Denn Lagegunst und Anbindung des Areals lassen es aber als sinnvoll erscheinen, den Schwerpunkt nicht mehr allein auf die Entwicklung

und Veräußerung von Wohnungseigentum zu legen. Zudem führt die Teilung des Grundstücks in Investoren- und Baugruppenteil aus Sicht der Verwaltung nicht zur Schaffung dauerhaft bezahlbaren Wohnraums, schon allein wegen der Renditeerwartung des Investors. Zudem würden die Gebäude auf dem Baugruppenteil durch die Tiefgaragenerweiterung mit Anschluss an die Tiefgarage des Investors ebenfalls sehr teuer werden.

Zudem prognostizierte die Verwaltung Probleme für die rechtliche und tatsächliche Umsetzung zwischen Investoren- und Baugruppenteil, z.B. bezüglich der gemeinsamen Tiefgarage mit Zufahrt, der Leitungs-, Wege- und Nutzungsrechte.

Auf dem Grundstück befinden sich möglicherweise Altlasten (Tankstellenbetrieb in den 70er Jahren), was den Wettbewerbsteilnehmern bereits frühzeitig mitgeteilt worden war. Die Stadt und die Stadtbau Ettlingen GmbH, als 100%ige Tochter der Stadt könnten für die Entsorgung von bodenschutzrechtlich relevanten Altlasten ggf. eine Förderung erhalten. Bei einem Verkauf an einen privaten Investor müsste eine erhaltene Förderung aber zurückgezahlt werden.

Aufgrund geänderter Nutzungsanforderungen und der drohenden Kosten für die Altlastensanierungen soll das Investorenauswahlverfahren nicht fortgeführt, sondern gegenüber allen Teilnehmern aufgehoben werden. Schadensersatzansprüche der bisherigen Verfahrensteilnehmer aufgrund der Aufhebung sind nach einer externen juristischen Prüfung nicht zu befürchten. Die Ergebnisse des durchgeführten Wettbewerbs können bei einer Umsetzung durch die Stadt oder Dritte weiterverwendet werden, ein erneuter Wettbewerb wäre nicht erforderlich, darauf wies auch OB Arnold ausdrücklich hin.

Badewannen gesucht!

Für die in der Planung befindliche neue stadt- und kulturgeschichtliche Ausstellung sucht das Museum verschiedene Badewannen als Spende oder Leihgabe. Für die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts wird eine Sitzbadewanne aus Zink benötigt. Der Kinderaktionsraum soll noch durch eine Babywanne ergänzt wer-

den, die gerne auch aus Kunststoff sein kann.

Auch an einer freistehenden Emaille-Wanne mit Füßen hätte das Museumsteam Interesse.

Wenn Sie dazu etwas beisteuern könnten melden Sie sich gerne telefonisch unter 07243 - 101 471 oder per E-Mail an museum@ettlingen.de.

Gemeinderat

Mensaneubau Schulzentrum – Erhöhung des Kostenrahmens

Vor etwas mehr als zwei Jahren hatte der Gemeinderat der Entwurfsplanung des Architekturbüros SWS Architekten aus Karlsruhe für den Mensa-Anbau am Albertus-Magnus-Gymnasium seine Zustimmung erteilt. In einem nichtoffenen Planungswettbewerb war der Entwurf zum Sieger gekürt worden. Das Planungskonzept war vom Gemeinderat im Juli 2017 gebilligt worden. Der Kostenansatz damals belief sich auf rund 5,7 Mio. Euro ohne und 5,9 Mio. Euro mit Außenanlagen.

Inzwischen ist die Leistungsphase „Entwurfs-Planung“ abgeschlossen und die Baukostenermittlung beläuft sich auf rund 6,3 Mio. Euro. Sie liegen somit über der Kostenschätzung, aber unter der Obergrenze. Je weiter die Planung fortschreitet, umso genauer können die zu erwartenden Kosten beziffert werden. Der aktuell ermittelte Aufwand wird wegen des fortgeschrittenen Planungsstadiums höchstwahrscheinlich nur noch zu einem geringen Prozentsatz von den tatsächlichen Kosten abweichen.

Die kostenerhöhenden Maßnahmen, unterm Strich bleiben rund 372.000 Euro, die der Gemeinderat genehmigte, wurden von der Verwaltung allesamt auf Einsparpotentiale hin abgeklopft und kritisch hinterfragt.

Aufgeteilt in die verschiedenen Kostengruppen dröselte die Verwaltung die Maßnahmen und Arbeiten auf, die zur Erhöhung des Kostenrahmens führten. Allein die Fortschreibung des Baukostenindex führt schon zu einer Erhöhung des Volumens um ca. 198.000 Euro.

Weiter fallen z.B. beim Tragwerk Mehrkosten in Höhe von rund 40.000 Euro an, da zunächst nur eine grobe Vordimensionierung vorlag. Erhöhte Brandschutzanforderungen bedingen zusätzliche Kosten von rund 87.000 Euro. Das neue Mischküchenkonzept erfordert Mehrausgaben von rund über 140.000 Euro. Durch die Budgeterhöhung erhöht sich auch der prozentuale Betrag einer weiteren Kostengruppe, was zu einer zusätzlichen Einplanung von rund 89.000 Euro führt.

Zum Küchenkonzept:

Vor drei Jahren kam man im Rahmen eines Nutzerworkshops überein, für die Küche das „Cook and Chill“-Konzept zu übernehmen, allerdings mit der Option, auch Frischkost anbieten zu können. Aus den Schulgremien (Eltern, Schüler, Lehrer) kam im Sommer 2017 der Wunsch, ähnlich dem Bistro-Konzept des Eichendorff-Gymnasiums auch kleinere Verpflegungsangebote machen zu können. Zudem sollte das umständliche Vorbestellen der Mahlzeiten entfallen und Barzahlung sollte möglich sein. Als Essensanzahl ging man von 300 pro Tag aus. Die Suche

nach einem entsprechenden Caterer war schwierig, letztlich fand das Bildungsamt im Verein „Tischlein Deck Dich e.V.“ Karlsruhe bzw. dessen Geschäftsführer Hossein Fayazpour eine Verpfleger, der alle Vorgaben erfüllen konnte.

Das Versorgungskonzept als Mischküchensystem kombiniert Frischkost und Fertigprodukte und hat den Vorteil täglich frisch zubereiteten Essens ohne Essensstransporte. Regionale und Bioprodukte kommen zum Einsatz, es gibt kaum Verpackungs- und Speiseabfälle, keine Vorbestellung, sondern freie Auswahl bzw. Kombinierbarkeit der Speisen, alternativ können kleinere Vesper gekauft werden, die Schüler bezahlen bar oder per Geldkarte. Das System hat als Pilotprojekt Alleinstellungscharakter und für den Schulträger besteht Kosten-Neutralität. Zudem wäre eine Essensversorgung der Horte an der Thiebauth- oder Schillerstraße möglich. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat dem veränderten Konzept bereits ihre Zustimmung erteilt, die Kostenerhöhung von insgesamt 142.540 Euro bietet einen signifikant nachhaltigeren Mehrwert durch die seitens der Nutzer der Schule gewünschte flexible Mensa-Betriebsführung.

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, zusätzlich rund 84.000 Euro für eine weitere Kellererweiterung in die Hand zu nehmen. Den Antrag hatte die FE/FW-Fraktion gestellt.

Aufhebung von Sperrvermerken für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Im Verwaltungsausschuss am 12. Juni war als Bestandteil des Zwischenstands der Feuerwehrbedarfsplanung das Fahrzeugkonzept vorgestellt worden. Der Gemeinderat hob auf dieser Grundlage nun Sperrvermerke auf und genehmigte die Beschaffung von zwei Fahrzeugen und einem Abrollbehälter. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker hatte zuvor kurz die besonderen Eigenschaften der Fahrzeuge und ihre Einsatzmöglichkeiten geschildert. Das Löschgruppenfahrzeug 20, kurz LF 20 KatS (für Katastrophenschutz) ersetzt zwei alte Fahrzeuge und dient der Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken, insbesondere im Außenbereich und für Hochwassereinsätze. Stationiert wird das Fahrzeug bei der Ettlingenweierer Wehr. Bei Gesamtkosten von 365.000 Euro gibt es einen Zuschuss vom Land in Höhe von etwa 92.000 Euro.

Der Mannschaftstransportwagen der Spessarter Abteilungswehr ist über 21 Jahre im Dienst und reparaturanfällig. Das neue Fahrzeug kostet rund 65.000 Euro, ein Förderantrag über 13.000 Euro wurde gestellt, eine Zusage steht indes noch aus.

Der Abrollbehälter Lüfter, Kostenpunkt 115.000 Euro, wurde neu in die Fahr-

zeugkonzeption mit aufgenommen, da er zurückliegend bei Einsätzen in großen Hallen notwendig gewesen wäre. Der Behälter kommt bei Bränden in Hallen, Tiefgaragen oder z.B. im Waukopftunnel zum Einsatz zum Be- und Entlüften, kann aber auch Wasserdampf erzeugen, der u.a. bei der Bekämpfung giftiger Dämpfe verwendet wird. Drucklüfter dienen der taktischen Ventilation zur Abwendung von Flashovers oder Rauchgasexplosionen. Bessere Sicht bei Rettungsmanövern und geringere Hitzebelastung sind weitere Vorteile.

The Cast: Oper macht Spaß



Was passiert, wenn sechs Freunde aus vier unterschiedlichen Staaten und von drei Kontinenten, Richard Wagners Aufforderung: „Kinder, schafft Neues!“ ernst nehmen? Die jungen Vokalartisten aus Neuseeland, Kanada, USA und Deutschland präsentieren die klassische Musik heute wieder so, wie sie einmal war: aufregend, belustigend, zeitgemäß, mitreißend, ein wenig ironisch, erfrischend und vor allem: unglaublich sinnlich.

Die Opernband The Cast inszeniert die alten Werke mit Charme, frischen Ideen, glockenklar geschulten Opernstimmen und entfernt einfach den steifen, formellen Rahmen, den klassische Musik normalerweise umgibt. Das Ergebnis: Gesang und klassische Musik auf weltweitem Spitzenniveau, verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. Mitklatschen, Zwischenrufe oder Mitsummen dürfen sein. Die Zuschauer werden Teil des Konzerts, Teil der Atmosphäre, Teil ihrer Leidenschaft für Musik.

Ungewohnte und überraschende Arrangements des traditionellen Opernrepertoires faszinieren und man erlebt, wie gut diese Meisterwerke aus Oper und Operette auch ohne Anzug, Abendkleid und großer Toilette funktionieren – sowohl auf der Bühne wie auch im Publikum.

Egal ob jung, ob alt, Klassikliebhaber oder Menschen, die bisher Popkonzerte dem Opernsaal vorgezogen haben: The Cast führen ihr Publikum vom ersten Moment in den Bann der Musik und lassen jeden Abend zu einem mitreißenden Feuerwerk an Begeisterung und Freude werden.

"Oper macht Spaß" findet am 9. Juli im Rahmen der Schlossfestspiele Ettlingen um 20:30 Uhr statt. Tickets 07243/101-333, www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Dank Simone Schürkamp-Weber:

Schulobstpatenschaft für Grundschule Oberweier geht weiter

Zum Auftakt leckere Platt-Pfirsiche



„Was schmeckt euch am besten?“, fragten die Besucher die Grundschul Kinder in Oberweier. „Alles außer nix“ war die Antwort, über die sich alle am meisten freuten. (v.re.n.lks.) Oberbürgermeister Johannes Arnold, Rektor Christian Ebser, SanLucar-Prokurist Christian Engel, Schulobstpatin Simone Schürkamp-Weber und die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker.

Leckere Plattpfirsiche gab es am Donnerstag vergangener Woche als Schulobst, die Kinder der Oberweier Grundschule griffen gerne zu der erfrischenden Frucht. Fast wäre der gesunde Pausensnack Vergangenheit gewesen, denn der bisherige Sponsor, die Frauenwirtschaftslounge, hat Ende April ihre Tätigkeit eingestellt.

Mitten im Schuljahr hätten die Schülerinnen und Schüler in Oberweier auf die lieb gewordene Gewohnheit verzichten müssen, auf die immer alle schon warten, wie Schulrektor Christian Ebser berichtete.

Zum Glück bot eine der in der Lounge engagierten Unternehmerinnen, Simone Schürkamp-Weber von „Schürkamp-Weber Bestattungen und Trauerbegleitung“ an, das Schulobst bis zum Schuljahresende weiter zu finanzieren. Die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker, bei der die Fäden der Organisation rund um die Pausenfrüchte zusammenlaufen, ist sich sicher, dass es nach den Sommerferien weitergehen wird; auch Ortsvorsteher Wolfgang Matzka hat sich angeboten, nach neuen Sponsoren zu suchen.

Die Kosten belaufen sich auf 30 bis 50 Euro pro Woche je nach Obstsorte und Kinderzahl.

Seit 2012 gibt es das gesunde Angebot an den Grundschulen der Stadt und der Stadtteile, eine Initiative von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Erster

und langjährigster Schulobstpate ist die Firma SanLucar, die noch immer die Pestalozzi- und die Carl-Orff-Schule mit Obst versorgt und außerdem die Früchte für die anderen Schulen liefert.

Zum „Immer-donnerstags-gibts-was-Leckeres“-Team gehört auch der Tafelladen, Rainer Hasenbeck holt jede Woche das Obst beim Obstgroßhändler SanLucar ab und verteilt die Kisten mit dem Tafelladenlieferwagen auf die Grundschulen. „Wir haben von Anfang an darauf Wert gelegt, dass möglichst wenig Verwaltungsaufwand entsteht“, erklärte Silvia Rottenecker.

Die Rechnungen gehen direkt an die Unternehmen, alles funktioniert reibungslos. „SanLucar freut sich, dass die Grundschul Kinder via Schulobstprojekt ein gesundes Plus für die Pause bekommen“, sagte Prokurist Christian Engel.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte der Patin Simone Schürkamp-Weber für ihr Einspringen; den Kindern der Grundschule Oberweier mit ihren Lehrerinnen Claire Dauphinault und Silke Oldörp sowie Dagmar Ehret-Linder dankte er für eine besondere Gesangsdarbietung.

Denn sie sangen für die Besucherinnen und Besucher in der Obstpause ein Quodlibet, bestehend aus „Der Kuckuck und der Esel“ und „In einem kleinen Apfel“.

Auftaktradeln mit dem OB

Startschuss zum STADTRADELN Ettlingen fällt



Am Freitag, 6. Juli, um 17 Uhr fällt vor dem Rathaus der Startschuss zur diesjährigen Aktion STADTRADELN. Organisiert vom städtischen Klimaschutzmanager Dieter Prosik radeln Gemeinde- und Ortschaftsräte mit BürgerInnen für den Klimaschutz und sammeln die ersten Kilometer im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs. Nach wie vor können sich RadlerInnen unter www.stadtradeln.de/ettlingen anmelden. Darüber kann auch ein Flyer mit weiteren Veranstaltungshinweisen heruntergeladen werden.

Das **Programm für das Auftaktradeln** am 6. Juli:

17 Uhr Marktplatz/Rathaus: Begrüßung durch OB Johannes Arnold. Anschließend ca. ein- bis eineinhalbstündige Radtour rund um Ettlingen.

Für FußgängerInnen wird parallel dazu eine Stadtwanderung mit der Möglichkeit zum Wassertreten angeboten.

18:30 Uhr Einkehrmöglichkeit im Begegnungszentrum, Klostersgasse. Dort gibt's für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlose Brezel und Erfrischungsgetränke, solange der Vorrat reicht.

Fahrradcodier-Aktion

Als Kooperationspartner fürs STADTRADELN bietet Fahrrad Pallmann am 13. Juli ab 15 Uhr einen Aktionstag zum Thema: **Helm & Co – Sicherheitsaspekte beim Zweiradfahren** in der Römerstraße 8 in Ettlingenweier an.

Ein Fahrradhelm kann nur schützen, wenn er richtig sitzt. Dafür muss in erster Linie die Größe und die Passform stimmen und er muss richtig aufgesetzt werden. Im Rahmen der Aktion werden Passform und Sitz Ihres Helmes geprüft. Ein weiterer wesentlicher Sicherheitsaspekt beim Radfahren ist das verkehrstüchtige Fahrrad. Am Aktionstag haben Sie die Gelegenheit, Ihr Rad zum Thema Verkehrstüchtigkeit überprüfen zu lassen. Kommen Sie einfach mit Ihrem Fahrrad und Helm vorbei und lassen Sie sich unverbindlich beraten. An diesem Tag bietet zudem vor Ort der ADFC eine Fahrradcodierung zu einem Unkostenbeitrag von € 10,- an. Dazu sind der Personalausweis und der Kaufvertrag notwendig, bitte mitbringen. Jeder Teilnehmer der Fahrradcodierung erhält einen Warengutschein für den nächsten Einkauf.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 5. Juli

17:30 und 20.30 Uhr Ocean's 8 (FSK 12)

20:45 Uhr Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes (Kinothek/FSK 0)

Freitag, 6. Juli

15 Uhr Papst Franziskus...

17:30 und 20.30 Uhr Ocean's 8

Samstag, 7. Juli

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (FSK 12)

17:30 und 20.30 Uhr Ocean's 8

20:45 Uhr Papst Franziskus...

Sonntag, 8. Juli

15 Uhr Familien-Preview: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub (FSK 0)

17:30 und 20.30 Uhr Ocean's 8

20:45 Uhr Three Billboards Outside Ebbing, Missouri (Kinothek/ FSK 12)

Montag, 9. Juli

17:30 und 20.30 Uhr Ocean's 8

20:45 Uhr Papst Franziskus...

Dienstag, 10. Juli

15 und 20.45 Uhr Papst Franziskus...

17:30 und 20.30 Uhr Ocean's 8

Mittwoch, 11. Juli

17:30 Uhr Papst Franziskus...

20:30 Uhr Ocean's 8

20:45 Uhr Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vize-Europameister im HipHop kommt aus Ettlingen

Am 30. Juni fanden die IDO HipHop Europameisterschaften in Bremerhaven statt. Die Formation ADDICTED aus Ettlingen startete in der Königsklasse der Showformationen bis 24 Tänzer. Die HipHop-Tänzer der Urban Dance School in Ettlingen hatten sich als Deutscher Meister einige Wochen zuvor qualifiziert, eine Premiere für die seit 2006 bestehende Gruppe unter der Leitung von Dominik Sass. Schon die Tatsache, dass ADDICTED das Finale erreichte, war ein Riesenerfolg, doch am Ende standen die Ettlinger sogar auf dem Treppchen: hinter dem slowenischen Team wurde ADDICTED Vize-Europameister!

„Das ist viel mehr als wir erwartet hatten“, so Dominik Sass, denn die Trainingsbedingungen seien nicht optimal. Er ist sich sicher, dass es weitergehen wird: „Die WM im Oktober kann kommen!“ Die Kurse in allen Altersklassen und Levels wachsen und somit wird man in Zukunft noch viel von der HipHop-Tanzschule hören. Die Show und mehr Infos findet man unter www.facebook.com/udsettlingen.

Sonntag, 8. Juli, 15 Uhr

Auf Spurensuche - Der ehemalige Schlossgarten in Ettlingen

Von einem kleinen Nutzgarten östlich des Schlosses im 16. Jahrhundert, in dem u.a. Getreide und Gemüse angebaut wurde, hat sich der Schlossgarten im 18. Jahrhundert, zur Zeit der Markgräfin Sibylla Augusta, in eine prächtige barocke Gartenanlage mit symmetrischen Haupt- und Nebenachsen, Kanälen und üppigen Blumenbeeten entwickelt.

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche und erfahren Sie Interessantes zur heutigen Bebauung und Nutzung als Parkanlage und Ausstellungsfläche für Kunstobjekte aller Art.

Treffpunkt Museumsshop im Schloss



Dauer: ca. 60 Minuten

Gebühr 3 €

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Karten im VVK am Museumsshop.

5. Türkisch-Islamisches Kulturfest



Gut besucht war das türkisch-islamische Kulturfest im Horbachpark am vergangenen Wochenende. Oberbürgermeister Johannes Arnold, im Bild mit Gemeinderätin Kristin Wandelt, dem Schriftführer des Kulturvereins Ahmet Tugrul Kibar und dem Vorsitzenden Hayri Güney, sprach ein Grußwort.

Lebendiger Verein und wichtiger Bestandteil des Gemeinwesens in der Stadt, das ist seit vielen Jahren der Türkisch-Islamische Kulturverein. Im kommenden Jahr jährt sich die Gründung zum 40. Mal, aktuell hat der Verein über 180 Mitglieder. Bereits zum 5. Mal fand am vergangenen Wochenende der Kermes statt, das Kulturfest, das Gäste aus nah und fern nach Ettlingen zog.

Bei bestem Feierwetter genossen die Besucherinnen und Besucher Folkloredarbietungen, kulinarische Köstlichkeiten und Live-Musik, für die Kinder gab es Spiele und Clownereien. „Die türkischstämmigen Ettlingerinnen und Ettlinger sind als größte Gruppe von Zuwanderern ein wichtiger Partner für die Stadt in Sachen Integration“, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold in seinem Grußwort. Das Fest setze das Ziel, Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenzubringen, vorbildlich um. „Der Verein ist eine Bereicherung für die Stadt“, merkte der OB an. Er biete Rückhalt und ein Stück Heimat, sei kulturelles und gesellschaftliches Zentrum

für seine Mitglieder, stehe aber auch anderen offen. Diese Öffnung nach außen sei in der heutigen Zeit sehr wichtig. Er freue sich darüber, dass sich der Kulturverein inzwischen vielfältig in der Solidargemeinschaft Stadt engagiere. Beispielfhaft nannte Arnold das Marktfest, MaiBike oder das Wathaldenfestival.

Zum vierten Mal hat der Vorsitzende Hayri Güney die Beteiligung am Kinderfest im September zugesagt, nicht zu vergessen die Kooperation mit dem Begegnungsladen K26.

Umgekehrt ist z.B. das Ettlinger Frauen- und Familienzentrum Teil des Kermes, auch das Integrationsbüro wirkte wieder mit. Das Vorhaben, im nächsten Jahr weitere Ettlinger Vereine am Kermes zu beteiligen, begrüßte Arnold ausdrücklich.

Ziel der Integration sei, Gemeinsamkeiten zu finden, nicht Unterschiede hervorzuheben, „so kann es gelingen“, sagte der Rathauschef mit einem Blick in die Runde.

Museum Ettlingen - Kinderkunstschule

Triptychon Sommerstilleben



Freitag, 13. Juli, 15 - 17 Uhr, ab 7 Jahre.

Es gibt noch Restplätze für diesen Kurs im Schloss.

Für das Triptychon montieren die Kinder drei Holzbrettchen auf eine größere Holztafel - so entsteht der Malgrund für das dreiteilige Werk. Zum Thema **Sommerstilleben** können dann auf den Holzplatten ganz verschiedene Techniken ausprobiert werden: Pastell, Spachtelmalerei und Kohle/Tusche (Anmeldung: 07243 101471, Kosten 8 €).

Neuer Hubsteiger für den Baubetriebshof: Einsatz bei der Baumpflege



Baumpfleger Simon Brusel ist mit dem neuen Gerät bereits vertraut, er entschwebte demonstratorischerweise im Korb bis in 17 Meter Höhe. (V. lks. n. re.) Stadtbaubauamtsleiter Uwe Metzgen, Baubetriebshofleiter Norbert Ruml und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker beobachten das Manöver (im Hintergrund das alte Fahrzeug).

Eine andere (Fahrzeug-) Klasse ist der neue Hubsteiger, der aktuell beim Baubetriebshof in Dienst gestellt wurde. Forstwirt und Baumpfleger Simon Brusel stellte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker als zuständigem Dezernenten sein neues Arbeitsgerät vor. Zum Team der Baumpflege gehört außerdem Fahrer Roland Dechaine sowie Vorarbeiter Louis Neff, der beim Termin verhindert war. Rund 12.000 Straßenbäume gibt es laut Stadtbaubauamtsleiter Uwe Metzgen in Ettlingen und den Stadtteilen, eine

Arbeitshöhe von bis zu 17 Metern dank zweifachem Teleskop-Auslegersystem und eine seitliche Reichweite von bis zu 12 Metern sind da äußerst nützlich. Der MAN-LKW ist zudem trotz der Ausleger relativ kompakt, was für den Einsatz im Stadtgebiet wichtig ist, der Motor kraftvoll und die Ausstattung entspricht aktuellen Anforderungen und Vorschriften (Abgasnorm Euro 6). Der Arbeitskorb verfügt über bis zu 350 Kilo Korblast. Der alte Hubsteiger, der solche Reichweiten geschweige denn Lasten nicht

Neueröffnung: Lykke – Mode und Mehr



OB Arnold wünschte Inhaberin Nadine Eisele (Mitte) und ihrem Team (lks. Brigitte Schultz, re. Lutfija Weiß) viel Erfolg.

Glück, wer kann das nicht brauchen? Seit dem vergangenen Wochenende gibt es „Lykke“ in Ettlingen. Der Begriff aus dem Dänischen bedeutet nichts Anderes als Glück; „Es ist ein Glücksfall für Ettlingen, dass der Laden in der Leopoldstraße so rasch wieder eröffnet hat, denn Kontinuität ist kundenbindend“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Er wünschte Inhaberin Nadine Eisele und ihrem Team viel Erfolg mit ihrem Konzept „Mode und Mehr“; nach einer umfassenden Renovierung sind dort nun alle, die dänische Labels und Design lieben, genau richtig.



bewältigen konnte, war nach 20 Jahren Einsatz an seine Grenzen gekommen und streikte mitunter. Bei jährlich rund 1.300 Einsatzstunden hat „der Alte“ sein Soll erfüllt, er wird nach Möglichkeit verkauft. Für das neue Gerät investierte die Stadt rund 182.000 Euro. Aktuell werde durch stadteigene Werkstätten die Ausstattung für den Einsatz bei der Baumpflege optimiert, informierten Betriebshofleiter Norbert Ruml, während Simon Brusel demonstrierte, wie gut er bereits mit dem modernen Steuerpult vertraut ist.

„Das Fahrzeug muss verlässlich sein und den Nutzern Sicherheit bieten“, betonte Bürgermeister Heidecker. Das moderne Fahrzeug werde dem Baubetriebshof lange gute Dienste leisten, so Heidecker, der dem Baumpflegeteam für seine Arbeit in luftiger Höhe Respekt zollte.

Inspirierende Begegnung mit Philipp Marlowe und Co.

**Krimilesung der Schlossfestspiele
lässt Krimiklassiker lebendig werden**



Mysteriöse Mordfälle im Zug, sensible Spurensuche im nächtlichen London, verschwundene Leichen in Los Angeles – wer kennt sie nicht, die Geschichten aus den berühmten Klassikern der Kriminalliteratur.

„Die kleine Schwester“ und „Der lange Schlaf“, „Der Malteser Falke“ und „Der Mord im Orientexpress“ – beim Hörer wecken diese Titel unweigerlich Erinnerungen: an die eigene erste Lektüre, an legendäre Verfilmungen und an die Eigenarten und Schrullen der vielschichtigen Charaktere und brüchigen Helden.

Die Krimilesung der Schlossfestspiele Ettlingen lässt durchaus bekannte Orte und atmosphärisch dichte Handlungen noch einmal vor dem inneren Auge des Hörers entstehen.

In „Ein toter Mann ist schwerer als ein gebrochenes Herz“ geht es weniger um den Reiz des Neuen, nicht um die Vorstellung einer abgeschlossenen Erzählung, sondern um das erfrischende Wiedererkennen des Wohlbekannten, um die neuerliche, inspirierende und abwechslungsreiche Begegnung mit den vertrauten Figuren. Hier treffen sich Miss Marple, Hercule Poirot, Sherlock Holmes, Sam Spade und Philipp Marlowe zum abendlichen tête-à-tête und gehen dem nach, was sie am besten können: vertrackte Kriminalfälle lösen.

Allerdings auf ganz unterschiedlichen Wegen und an diesem Abend auch ohne Anspruch auf einen erfolgreichen Abschluss.

Das Treffen mit den bekannten Gestalten des Kriminalromans in den Katakomben des Schlosses findet am 12. Juli und 3. August, jeweils um 21 Uhr, statt. Treffpunkt: Narrenbrunnen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **18. bis 21. Juni** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **1. bis 8. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie ein E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Einladung zum Sommerfest!

Liebe Freundinnen und Freunde des effeff, liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Sponsoren und Mitglieder! Unser schon traditionelles Sommerfest steht diesmal unter dem Motto:

„Eine Reise um die Welt“.

Am Sonntag, 8. Juli, ab 11 Uhr ist es wieder so weit: Es gibt spannende Angebote und Informationen über Länder und Gebräuche, Mitmachaktionen und einige Überraschungen, die wir noch nicht verraten wollen. Und natürlich ein tolles Buffet mit vielen Spezialitäten aus allen Ländern! Alle Mitglieder mit ihren Familien, Mitarbeiter/innen, Sponsoren und Freunde sind herzlich eingeladen!



Expertin im Zwergencafé

Im nächsten Zwergencafé am Dienstag, 10. Juli, ist eine Expertin zu Gast:

Jasmin Nyhuis vom Familienraum Karlsbad informiert über das Tragen von Babys und stellt verschiedene Tragehilfen vor. Das Zwergencafé ist ein Treff für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Es beginnt um 10 Uhr, kommen Sie gerne zum Schnuppern vorbei!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450,

Mail: info@tev-ettlingen.de.

Homepage: www.tev-ettlingen.de.

Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

6. Juli 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebot ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung (Herr Welle), Informationen beim Caritasverband Ettlingen 07243 / 515 0

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14.00- 16.00 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen- West

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **1. August**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **31. Juli**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie ein-

mal in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z. B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 6. Juli

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr – Nachbarschaftstreff: Schubertstraße

Montag, 9. Juli

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgel
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge

Dienstag, 10. Juli

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
14:00 Uhr – Schönhengster
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 11. Juli

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
18:00 Uhr – Stammtisch der Tierfreunde
18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 12. Juli

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – BINOKEL
15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus
17:00 Uhr – Geselliges Singen

Computer-Workshops

Freitag, 06. Juli – PC-Grundwissen für Einsteiger

Dienstag, 10. Juli – Gruß- und Glückwunschkarten erstellen mit PowerPoint

Mittwoch, 11. Juli – Eigene Fotos von PC oder Smartphone bearbeiten

Donnerstag, 12. Juli – Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger. Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **Freitag, 13. Juli**, treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Ausstellung von Gabriele Kuhnke

Unter dem Motto „Stilles Leben“ zeigt das Begegnungszentrum, Klostergasse 1, in der Cafeteria, bis zum 20. Juli Werke von G. Kuhnke aus Ettlingen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

10 Jahre seniorTreff Ettlingen-West



Am 19.6. konnten wir im kleinen Kreis das 10-jährige Jubiläum des seniorTreffs E-West feiern. Oberbürgermeister, Johannes Arnold, würdigte in dankbaren und anerkennenden Worten die Einrichtung des seniorTreffs durch den Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen. Er dankte aber auch insbesondere den Teilnehmern der Aktivgruppen, denn ohne diese gäbe es keine Gemeinschaft, in dem sich die Senioren/innen wohlfühlen und entfalten können.

Die großartige Idee, dass es für dieses Stadtgebiet und die ältere Bevölkerung dringend notwendig sei, einen Raum für kulturelle und soziale Angebote zu schaffen, wurde innerhalb eines Jahres von den damaligen Seniorenbeirätinnen, Otti Vielsäcker, Karin Rau und Christa Schulze verwirklicht.

Karin Rau blickte auf die Anfänge zurück und erinnerte daran, dass ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen und Beharrlichkeit erforderlich war, den SeniorTreff einzurichten. Am Eröffnungstag waren dann fast 130 interessierte Senioren/innen gekommen, um bei den Angeboten mitzumachen.

Als erste Gruppe haben sich "Die Weststadlerchen" etabliert, und nach und nach kamen dann weitere Gruppen hinzu; so gibt es momentan neben dem Singen noch Boule, Radfahren, Gesprächskreis, Sturzprävention, Yoga auf dem Stuhl und Gedächtnistraining. Zwischenzeitlich ist der SeniorTreff eine feste, etablierte Einrichtung, die seitens der Stadt und Christina Leicht vom BJFS auch große Unterstützung erfährt.

Geleitet wird der seniorTreff nunmehr von der Seniorenbeirätin, Annemarie Lump, und sie trägt erfolgreich dazu bei, dass sich die aufgebaute Gemeinschaft weiter entwickelt und wohl fühlt.

seniorTreff
Ettlingen-West

Montag, 9. Juli
09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II
Dienstag, 10. Juli
09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadlerchen
Mittwoch, 11. Juli
14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 12. Juli
09:00 Uhr – Sturzprävention III
10:00 Uhr – Entensee-Radler
14:00 Uhr – Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Bewegte Apotheke

Die Termine finden Sie in der Rubrik "Veranstaltungen und Termine". Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243 / 101-292 zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

ALLE ELEMENTE DES HIP HOP IN EINEM FESTIVAL VEREINT

Die dritte Auflage des "HipHopElements" im Kinder- und Jugendzentrum Specht ging, um im HipHop-Jargon zu bleiben, ganz gechillt über die Bühne. Für die Neulinge im Thema gab es einen Graffiti-Kurs, bei dem die Spraywände des Spechts umgestaltet werden durften. Ein Dancebattle mit professioneller Jury ermittelte einen Sieger, der nun zum internationalen Tanzwettbewerb nach Slowenien fliegen darf, Flug als Gewinn inklusive. Zum Abschluss heizten dann noch ein paar großartige Rap Acts den Zuschauern ein. Besonders toll findet das Team des Kinder- und Jugendzentrums die vielen neuen Kunstwerke auf dem Hof, allen voran ein großer, naturnah gesprayerter Specht. Dieser schmückt seit dem Wochenende den Eingang der Veranstaltungshalle mit dem neuen Beinamen "woodpecker".

Abschließend nochmal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer. Sei es das Landratsamt, das Kulturamt Ettlingen oder das Förderprogramm "Demokratie Leben", die allesamt das Festival finanziell auf starke Beine gestellt haben und dafür gesorgt haben, dass der Eintritt für die Besucher kostenlos bleibt. Vor allem aber haben die vielen ehrenamtlichen Helfer, die im Voraus und währenddessen zum Gelingen des Events beigetragen haben, Dank verdient. Getreu dem Motto "Nach dem Festival ist vor dem Festival" stimmt sich das Team des HipHopElements auf eine weitere Runde Rap, DJing, Graffiti und HipHop-Tanz ein. Und wen es zwischendrin nach HipHop

dürstet, der schaut einfach im Studio 913 im Dachgeschoss des Spechts vorbei.



UNSER NEUES SPECHT-PROGRAMM IST DA!

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf unsere Homepage: www.kjz-specht.de.

NEUER OFFENER TREFF FÜR MÄDELS AB 14 JAHREN

Ab sofort findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr unser neuer offener Treff für Mädels ab 14 Jahren in Kooperation mit dem Frauen- und Familientreff "effeff" und des städtischen Integrationsbüros statt. Hier könnt ihr Musik hören, quatschen, PS4 oder Billard spielen, kickern und relaxen. Kommt vorbei!

SPECHT-FERIEN 2018*

Wir sorgen 3 Wochen lang von montags bis freitags für Action und Ferienspaß pur!

In Gruppen von 15 bis 20 Kindern werdet ihr morgens von euren BetreuerInnen empfangen, könnt gemeinsam frühstücken und danach in die verschiedenen Unternehmungen starten. Jede Woche machen wir mind. einen großen Ausflug. Letztes Jahr ging es z.B. zum KSC, zur Glasbläserei oder in den Zoo. Zur Stärkung gibt es jeden Tag ein Mittagessen. Außerdem finden immer wieder verschiedene Workshops statt: Hier könnt ihr euch zum Beispiel aussuchen, ob ihr lieber Waffeln backen, Fußball spielen oder auf Schatzsuche gehen wollt. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit euch! Weitere Infos und Anmeldeformular siehe www.kjz-specht.de.

SPECHT-FREIZEIT 2018*

Habt ihr Lust auf eine super Sommerfreizeit in Husum an der Nordsee? Dann meldet euch schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe www.kjz-specht.de.

SPIELAKTION BEIM SCHWIMMBADFEST

SO 08.07., 11-17 Uhr, im Waldbad Schöllbronn, es muss nur der Eintritt ins Bad gezahlt werden.

WORKSHOPS

LIMO- & STOCKBROTPARTY*
MO 09.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3 €
DIDGERIDOO*
DI 10.07. & 24.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 9 J., 10 €
Hier kannst du dir ein eigenes Didgeridoo bauen.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(Schulzeit)

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

MONTAGSTREFF

MO 15.30-18 Uhr:

Spielen, Chillen, Billard

OFFENER TREFF FÜR MÄDELS

DI 16-18 Uhr:

Billard, Kicker, Chillen, PS4

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, Fahrplan unter www.kjz-specht.de.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun!

8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:

Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT

UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Alles al dente - Italienischer Kochabend in der Lehrküche



„Buon appetito“ hieß es vergangenen Donnerstagabend, nachdem rund 16 Hobbyköchinnen und Hobbyköche gemeinsam unter der Anleitung von Frank Milis ein leckeres Gänge-Menü zube-

reitet hatten. Bruschetta con pomodoro e Mozzarella, Gnocchi mit Pesto alla Genovese und Saltimbocca alla romana – all diese mediterranen Köstlichkeiten fanden Platz in den Mägen der neugierigen Kochabend-Teilnehmer.

Zuvor erzählte der ehrenamtliche Hobby-Koch von seinen Migrationserfahrungen. „Ich bin zur Hälfte Italiener. Mein Vater kam aus Italien und lernte in Ettlingen meine Mutter kennen. Mir sind daher beide Kulturen vertraut“, berichtet er. An Italien liebt er besonders das gute Essen. Deswegen stellte er mit Leidenschaft dieses reichhaltige Menü zusammen.

Das städtische Integrationsbüro dankt Herrn Milis ganz besonders für die großartige Organisation und Umsetzung eines Kochabends, an den sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange erinnern und die leckeren Rezepte nachkochen werden.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung: Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371.

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas

für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus: Telefon: 07243 515 0; Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“: Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/ 12136.

Bewerbungscoaches

helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen: Jeden Montag von 15:00 – 17:00 Uhr. Nur mit Termin.

Ansprechpartnerin: Leonie Waibel,

Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger

durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen: Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 9:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungs-zentrums Ettlingen e.V.

„miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26:

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin:

Frau Cornelssen, Kontakt:

Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Begleitung für Altenpflege - Azubis gesucht

Unter den Geflüchteten in Ettlingen befinden sich Azubis, die jetzt am Ende des ersten Lehrjahrs in der Altenpflege stehen. Nach den Sommerferien starten weitere Personen in das erste Lehrjahr. Wir bieten zwar jetzt schon Begleitung und Nachhilfe für die allgemeinen Fächer an, wenn es aber um die fachlichen Themen geht, fehlt uns momentan das entsprechende Fachwissen. Es wäre toll, wenn sich eine oder mehrere Personen finden würden, die in diesem Bereich arbeiten oder gearbeitet haben und die Azubis ab Herbst einmal die Woche bei diesen Fragen begleiten könnten. Falls Sie Interesse daran haben oder mal bei einer unserer Nachhilfegruppen reinschnuppern möchten, melden Sie sich bei Inga Klas, jobs@asylettlingen.de, Tel.07243-9803890

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Handgeknüpfte Kokosmatten



Am südlichsten Zipfel Sri Lankas liegt der Matara-Distrikt. Viele Menschen in dieser Küstenregion leben

von der Verarbeitung der Kokosfaser zu Seilen und Matten. Sie leben und arbeiten zum Teil unter sehr schwierigen Bedingungen. Durch die Unterstützung der Importorganisation „graswurzel“ wird es den vielen Kokosmatten-Produzenten erst ermöglicht, eigenverantwortlich als Kleinunternehmer und selbstbestimmt daheim die Matten zu fertigen. Diese werden dann über die Organisation „graswurzel“ nach Deutschland vertrieben und garantieren ein gesichertes Einkommen und finanzielle Unterstützung seitens der Organisation in sozialen Härtefällen. Die Organisation „graswurzel“

zahlt mindestens 50% des Bestellwertes bei Auftragserteilung zinslos im Voraus und trägt auch die Wechselkursdifferenz. Zusätzlich werden von der Organisation Zahlungen in einen Sozialfond geleistet, der die Produzenten unbürokratisch in Krisensituationen unterstützt. Darüber hinaus können die Produzenten über einen Kreditfonds zinslose Kleinkredite erhalten und über einen Bildungsfonds werden die Schüler und Studenten der Produzenten mit Zuschüssen für Lehrmaterial usw. unterstützt.

Fair einkaufen mit sozialer Verantwortung im **Weltladen Ettlingen**, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Kaffee - Gesang - Geschichten - Genuss

MUSIKSCHULE ETLINGEN

**Kaffee - Gesang -
Geschichten - Genuss**

So 08.07.2018, 14.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Mit gesungenen und gesprochenen Geschichten, in denen Musik, Emotionen, Kaffee und andere (kulinarische) Genüsse die Hauptrolle spielen, entführt sie der Jugendchor der Musikschule unter der Leitung von Stefan Fritz zunächst in die Welt des Chorgesanges. Am Klavier spielt Thomas Turek.

Im Anschluss daran verwandeln sich hinteres Foyer und Serenadenhof in ein kleines Lokal, in dem allerfeinster Kaffee, Kuchen und gekühlte Getränke zum Verweilen und Zusammentreffen einladen. Die „Kleine Kaffeeflüte“ wird um das leibliche Wohl bemüht sein, die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf eine Begegnung mit ihrem Publikum. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

Musiknacht im Grünhaus

Am Samstag, 14. Juli, laden Stadtwerke und Musikschule wieder zur langen Musiknacht im Grünhaus in der Hertzstr. 33 ein. Das Grünhaus und die angrenzende KFZ-Halle verwandeln sich für diesen Tag in gigantische Konzertsäle, in denen von 18:30 Uhr bis nach Mitternacht Livemusik erklingt. Der Eröffnung der Musiknacht durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, Stadtwerkechef Eberhard Oehler und das Sinfonieorchester der Musikschule folgen Afrokaribische Grooves auf Congas, vorbarocke Klänge aus England, „Saturday Dance“ mit dem Jugendchor, vertraute und mitreißende Big Band Standards ebenso wie exotische Klänge von Marimba, Cajon und Didgeridoo. Es präsentiert sich die Cello-Vielharmonie neben Jazzrock-Sound und es erklingt viel, viel Kammermusik aus allen Epochen. Die Posaunen zeigen, dass sie alleine so gut klingen wie im Rudel und „Das volle Programm“ versprechen „Drums And More“, das 13-köpfige Schlagzeugensemble, das alle Jahre wieder so regelmäßig wie zuverlässig die Gefilde der Ettlinger Stadtwerke erbeben lässt. Gegen Mitternacht wird zu den Klängen von Antonín Dvořáks Slawischem Tanz, live gespielt vom Sinfonieorchester, ein prachtvolles Feuerwerk viele „Aaaahhs“ und „Oooohhs“ im Publikum garantieren. Damit der Abend auch nicht zu anstrengend wird, versorgt der Wasener-Carneval-Club die Gäste in bewährter Manier mit Essen und Getränken und für ein gemütliches Schwätzchen stehen Tische und Bänke bereit. Karten für 9,- € (erm. 6,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE ETLINGEN

Jubilare am Klavier

So 22.07.18, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Schülerinnen und Schüler aus den Klavierklassen der Musikschule Ettlingen spielen Werke von Komponisten mit Jubiläen im Jahr 2018. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE ETLINGEN

Orchester total

So 22.07.18, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Es spielt der sinfonische Nachwuchs der Musikschule: Streichhölzer, Kinderorchester und Jugendorchester. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE ETLINGEN

Ausgezeichnet!

Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten

Mo 23.07.2018, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Die Musikschule Ettlingen präsentiert ihre Stipendiaten. Der Eintritt ist frei.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben? Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:
Fridolino,
der kuschelige Musikschulbär



Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 18-36 Monaten (Fridolino-Minis) bzw. im Alter von 3-4 Jahren (Fridolino-Maxis) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson.

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbstständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbronn und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen ist - nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Stadtbibliothek

Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt online lesen



Mit dem Presseportal *Pressreader* bietet die Stadtbibliothek online Zugriff auf 7.000 Zeitschriften und Zeitungen. Neben einigen deutschsprachigen gehören viele ausländische Titel aus 100 Ländern in 60 Sprachen dazu.

Die Recherche kann nach Artikeln und Themen erfolgen, ausdrucken ist möglich.

Für Mobilgeräte gibt es eine App. Ein gültiger Benutzerausweis der Stadtbibliothek ist Voraussetzung für die Nutzung. Schauen Sie doch mal rein: www.stadtbibliothek-ettlingen.de



E - Mediensprechstunde

Dienstag, 10. Juli 2018
16 bis 18 Uhr

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Endlich da: Das Programm für das 2. Semester 2018 ist ab sofort online (www.vhs-ettlingen.de) oder als gedrucktes Programmheft erhältlich.

Gesundheit G1504 Essbare Wildblüten und Kräutermärchen

Samstag, 07.07., 09:30 - 12:00 Uhr
Ort: Kräuteroase Völkersbach, Kreuzackerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach "Parkplatz Klosterhof" Schwarzwaldhochstraße, 4 Minuten entfernt).

Wir streifen über die Wiesen von Völkersbach und lernen essbare Wildblüten kennen. Auf der Kräuteroase-Wiese bereiten wir leckere Blütenbrote und genießen Kräuterlimonade, Blütensekt und wunderbare Aussicht (bei schlechtem Wetter in der gemütlichen Scheune). Anschließend lauschen wir einem Kräutermärchen.

Im Kursentgelt enthalten: Snack, Kräuterlimonade und Blütensekt.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: www.vhsettingen.de

Geschäftszeiten:
montags und dienstags
08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr,
mittwochs geschlossen,
donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Fit im Sommer mit den Sommer-Spezial-MIX-Kursen im Albgaubad Ettlingen

Kurse zum Kennenlernen, Auspowern, Dranbleiben.

DER MIX ist die einmalige Kombination aus Aquacycling und Aquajumping.

Sommer-Spezial-MIX

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kursstd.	Gebühr
1SMIX	Do u. Fr	05.07. und 06.07.18	17:30- 18:30	2 x 60 Min.	35,00 €
2SMIX	Do u. Fr	05.07. und 06.07.18	18:45-19:45	2 x 60 Min.	35,00 €
4SMIX	Do u. Fr	12.07. und 13.07.18	17:30- 18:30	2 x 60 Min.	35,00 €
5SMIX	Do u. Fr	12.07. und 13.07.18	18:45-19:45	2 x 60 Min.	35,00 €
7SMIX	MI u. DO	29.08. und 30.08.18	16:00-17:00	2 x 60 Min.	35,00 €
8SMIX	MI u. DO	29.08. und 30.08.18	17:15-18:15	2 x 60 Min.	35,00 €
9SMIX	MI u. DO	29.08. und 30.08.18	18:30-19:30	2 x 60 Min.	35,00 €
10SMIX	MI u. DO	29.08. und 30.08.18	19:45-20:45	2 x 60 Min.	35,00 €
11SMIX	MO,MI u. DO	03.09., 05.09. u. 06.09.18	16:00-17:00	3 x 60 Min.	50,00 €
12SMIX	MO,MI u. DO	03.09., 05.09. u. 06.09.18	17:15-18:15	3 x 60 Min.	50,00 €
13SMIX	MO,MI u. DO	03.09., 05.09. u. 06.09.18	18:30-19:30	3 x 60 Min.	50,00 €
14SMIX	MO,MI u. DO	03.09., 05.09. u. 06.09.18	19:45-20:45	3 x 60 Min.	50,00 €

Sommer-Power-Spezial-MIX

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
3SPMIX	FR	06.07.2018	20:00– 21:30	1 x 90 Min.	25,00 €
6SPMIX	FR	13.07.2018	20:00– 21:30	1 x 90 Min.	25,00 €

Über den Link: <http://kad-oase.de/kad-oase-aqua-ettlingen.html> können Sie sich anmelden. Bitte geben Sie bei Anmeldung die Kursnummer an. Infos erhalten Sie unter info@kad-Oase.de, Telefon: 0151-19691573.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Zeitzeugengespräch

Studiendirektorin Wally besuchte zwei neunte Klassen des AMGs, um ihnen ihre persönliche Geschichte, die sie in ihrem Buch „Akte Luftballon“ niedergeschrieben hat, näher zu bringen. Als junges Mädchen hatte sie einen gelben Luftballon steigen lassen, der rund 300 km entfernt in einem kleinen Dorf in der DDR landete. Dort fand ihn der Großvater eines ebenfalls siebenjährigen Mädchens, das an die angebundene Adresse einen Brief schrieb.

Daraus entwickelte sich eine lebenslange Brief-Freundschaft, die den beiden ihre jeweiligen Lebensumstände näher brachte und damit auch ein Stück der deutsch-deutschen Geschichte bis zur Wiedervereinigung und darüber hinaus. Der Luftballon wurde sogar in einer Stasi-Akte erwähnt. Frau Wally gestaltete eine sehr kurzweilige Lesung, die sie immer wieder mit Originalfotos und erklärenden Worten begleitete. Auch ihre Freundin kam per Videobotschaft noch zu Wort. Den Schülern wurden so das „andere Deutschland“ und die Lebensumstände in der Deutschen Demokratischen Republik auf eine anschauliche Art und Weise nähergebracht, so dass sie ihr Wissen um den zweiten deutschen Staat um diesen persönlichen Blickwinkel erweitern konnten. Die eher trockenen Fakten aus den Geschichtsbüchern wurden so zu einem Stück lebendiger Zeitgeschichte. Nach einer abschließenden Fragerunde, in der Frau Wally alle Fragen geduldig und erschöpfend beantwortete, erhielt noch jede Klasse einen Luftballon, den die Schülerinnen und Schüler später steigen ließen.

Theater-AG auf den Leib geschrieben und den psychischen Zustand des gescheiterten Schauspielers Feuerbach mit zehn Darstellern auf die Bühne gebracht. Publikumsliebbling war ganz klar die italienisch sprechende Putzfrau: Während Feuerbach nach jahrelanger Pause auf sein Vorsprechen bei dem berühmten Regisseur Lettau wartet, erkennt sie in ihm, um ihn herum wischend, Doktor Schnabel aus einer Arztserie und kann sich kaum halten vor Glück.



Trotz des mit literarischen und philosophischen Andeutungen und Zitaten (z.B. Sartre, Racine, Tschechov, Feuerbach) gespickten Textes konnten sich durch Situationskomik und Übertreibungen auch jüngere Zuschauer für das Stück begeistern. Hier muss unbedingt Jan-Philipp Krause erwähnt werden, der als Requisiteur Dieter Buttgeriet zwar nur zweimal kurz die Bühne betritt, in diesen Phasen aber schauspielerisch die Entdeckung des Abends war. Zu verstörenden Situationen kommt es immer wieder, wenn Feuerbach im Gespräch mit der Regieassistentin (Zoe Grumm) beispielsweise seine Zeit in der Klinik oder bei der Berufsberatung durchlebt. Dies alles wurde meisterhaft dargeboten von Frederik Schmieder. Einwandfreie Licht- und Tontechnik und nicht zuletzt kleine Snacks in der Pause rundeten das abendliche Theatererlebnis in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums ab.

Preise Abiturjahrgang 2018

I. Schulpreise:

- für die beste Schulleistung
- Zell, Franziska
- für hervorragende Leistungen in Mathematik und Naturwissenschaften
- Pietig, Simon

- für hervorragende Leistungen in den modernen Sprachen
Englisch - Garvey, Tim
Französisch - Mangler, Franziska
Spanisch - Daum, Janina
- für besonderen Einsatz für die Schule (Preis vom Verein der Freunde des EG) z.B. bei SMV, als Schulsanitäter, als Schülermentor, Schultheater, Informatik
o. a. Fächer/AG's: Daum, Anna Nicole; Daum, Janina Isabell; Findling, Milena; Friesen, Jessica; Fuhrmann, Martin; Gegenheimer, Raphael; Gencaay, Kaan; Gerlach, Pia; Held, Julian; Jungmann, Tanja; Kroeber, Viktoria; Lucas, Sophie; Mangler, Franziska; Meißner, Alicia; Mitschang, Iris Maria; Reichel, Laura Sophie; Sattler, Michelle; Schlotterer, Elena Salome; Siewerth, Aimée; Tancev, Theresia Maria; Walz, Louis Lorenz; Weismann, Pia

II. Weitere Preise für fachliche Leistungen:

- Deutsch:
Scheffelpreis - Daum, Anna
Latein:
Stiftung „Humanismus heute“
- Zell, Franziska
- Geschichte:
Franz-Schnabel-Medaille
- Schmitt, Patrick
- Gemeinschaftskunde:
Gemeinschaftskundepreis der Landeszentrale für politische Bildung
- Walz, Louis
- Stiftung „ Pro Politik“ - Walz, Louis
- Biologie:
Norbort-Keller-Preis - Zell, Franziska
- Physik:
Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
- Pietig, Simon
- Mathematik:
Deutsche Mathematiker-Vereinigung
- Zell, Franziska
- Mathematik/Physik:
Ferry-Porsche-Preis - Pietig, Simon
- Chemie:
Gesellschaft Deutsch-Chemiker
- Daum, Anna Nicole
- Musik:
Prof. Speidel-Preis - Trautmann, Lara
- Sport:
Alfred-Maul-Gedächtnismedaille
- Fuhrmann, Martin und Kunz, Nils
- Evangelische Religion
Preis der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen - Fuhrmann, Martin
- III. Vorschläge für Studienförderungen
-Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Zell, Franziska
- Cusanuswerk (Bischöfliche Studienförderung): Findling, Milena; Kroeber, Viktoria; Mangler, Franziska
- e-fellow-Stipendium - Zell, Franziska; Daum, Anna; Daum, Janina; Fuhrmann, Martin; Meißner, Alicia; Findling, Milena; Mangler, Franziska.

Viva la revolución!

Die Oberstufen-Theater-AG und die Big-Band des Eichendorff-Gymnasiums bieten im Juli ihre Eigenproduktion „Viva

Eichendorff-Gymnasium

„Ich, Feuerbach“ von Tankred Dorst

Was braucht es mehr als zwei Stühle und eine Flasche Wasser als Bühnenbild, wenn allein durch das großartige schauspielerische Können 90 Minuten wie im Fluge vergehen und man sich nicht sattsehen kann an den Gefühlsausbrüchen, Neurosen und Visionen eines Feuerbachs (Frederik Schmieder)? Michael Polty hat Tankred Dorsts Stück „Ich, Feuerbach“ seiner Oberstufen-

la revolución“ dar, eine Cuba-Revue mit amerikanischen Jazz-Standards und vielen bekannten Latin-Evergreens wie „Quien será“ oder „Ran Kan Kan“. Anknüpfend an den Erfolg der 20er Jahre-Revue „Irgendwo auf der Welt“ vor zwei Jahren haben Dominik Scheider (Big Band) und Michael Polty (Theater-AG) eine kurzweilige Inszenierung mit Musik, Tanz und vielen bunten Szenen entwickelt.

Im Zentrum der Handlung stehen zwei Schwestern, die sich im prärevolutionären und im postrevolutionären Cuba durchs Leben schlagen. Maria, die bodenständige der beiden Schwestern, geht einer einfachen, aber ehrlichen Arbeit nach. Sie verkauft das auf der eigenen Parzelle angebaute Obst und kann damit mehr schlecht als recht überleben; obendrein muss sie noch ihren Lebensgefährten, den Hallodri Paco, mitziehen. Idania hingegen bietet sich den US-Amerikanern als Tourist Guide an, ein gefährliches Spiel mit dem Feuer, wie sich bald herausstellen wird. Auch nach der Revolution bleiben sich die Schwestern in ihrer Lebensauffassung treu.

Wir erleben viele Geschichten um diese beiden Schwestern herum: traurige Gestalten, die ihrem Traum oder Verlorenem nachhängen, lebensfrohe Frauen, die mit Wenigem zufrieden sind, solange nur Musik und Tanz ihre Seele beleben, Prostituierte mit dem Herz auf dem rechten Fleck, eine Priesterin, die im Santería-Kult Hoffnung gibt, korrupte Polizisten, vergnügungssüchtige US-Amerikaner, eine russische Delegation, die die Annäherung mit dem sozialistischen Cuba feiert ...

Die Aufführungen finden statt am: 06./07./13./14. Juli, jeweils um 19.00 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Der Eintritt ist frei, aber Spenden beim Austritt sind sehr erwünscht.

Schillerschule

Kooperation mit Bäckerei Nussbaumer

Die Schillerschule hat einen weiteren wichtigen Kooperationspartner für die Zukunft gewonnen.

Bereits in der Vergangenheit gab es viele Kontakte mit der Bäckerei Nussbaumer, die als mittelständiges Unternehmen mit über 40 Filialen in der Region vertreten ist. Diese Zusammenarbeit soll in der Zukunft weiter ausgebaut werden und wurde nun durch die Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages auf ein festes Fundament gestellt.



Die Gästeliste bei der Feierstunde am vergangenen Donnerstag unterstreicht dabei den Stellenwert dieser Kooperation: Schulleiterin Stefanie Wagner durfte neben Markus Nussbaumer auch OB Johannes Arnold, Barbara Schwarz von der Handwerkskammer, Annemarie Herzog von der IHK sowie Schülersprecher Linus Hoeft begrüßen. In den Grußworten wurde betont, wie wichtig und fruchtbar eine solche Partnerschaft für beide Seiten sein kann. Das Unternehmen kann sich mit seinen verschiedenen Ausbildungsberufen dem potenziellen Nachwuchs präsentieren. Bei Praktika entstehen wertvolle Kontakte zu Schülern, die zu künftigen Azubis werden könnten. Für die Jugendlichen indes sind die Möglichkeiten, bereits während ihrer Schulzeit Realerfahrungen im beruflichen Bereich sammeln zu können, von unschätzbarem Wert. Dies schließt neben Praktika u.a. auch Betriebsbesichtigungen und Bewerbertraining mit ein.

Umrahmt wurde die Feierstunde von „Deadline“; die Werkrealschulband der Schillerschule brachte zwei selbst geschriebene Titel unplugged zu Gehör. Der größte Dank aber gebührt der Bäckerei Nussbaumer, die sich mit dieser Kooperationsvereinbarung nachhaltig zur ihrem Engagement für die Schillerschule bekannt hat. Wir wünschen dieser Partnerschaft für die Zukunft alles Gute!

Thiebauthschule

Dreimal hipp hipp hurra!



Gleich drei Gründe zum Feiern gab es am Dienstag in der Thiebauthschule, weshalb sich alle Kinder und Lehrerinnen in der Aula versammelten.

Erstens: Seit einigen Wochen sieht das Schulhaus wieder schön bunt aus, weil die Kunstwerke der Schüler in den Gängen aufgehängt werden können. Es wurden nämlich große Schaukästen an den Wänden angebracht, so dass die Bilder feuerfest hinter Glas angebracht werden können und im Fall eines Brandes keine Gefahr mehr durch sie besteht. Diese Schaukästen, im Wert von ca. 7000 €, konnten nur angeschafft werden, weil der Förderverein für die Kosten aufkam. Außerdem spendete zu diesem Zweck die Badische Beamtenbank dem Förderverein 2000 €. Am Dienstag besuchte Frau Listl von der Badischen

Beamtenbank Ettlingen die Schule, um den Scheck an den Förderverein, der durch Frau Frey-Broich vertreten war, zu überreichen. Die Schulleiterin Susanne Wehrle bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung und von allen Kindern gab es einen brausenden Applaus. Alle freuen sich und sind dankbar, dass die Wände im Schulhaus jetzt nicht mehr kahl sind und die Werke der Kinder präsentiert werden können.

Zweitens: Bereits im März hatte der Känguru-Mathematik-Wettbewerb stattgefunden. 79 Kinder aus den dritten und vierten Klassen hatten daran teilgenommen, nun wurden in der Aula die Preise verliehen. Zwei Kinder aus der vierten und eines aus der dritten Klasse hatten besonders viele Punkte erzielt und daher ein Spiel gewonnen. Aber das Tolle am Känguru-Wettbewerb ist ja, dass zum einen die Aufgaben sehr spannend und abwechslungsreich sind, zum anderen jedes Kind, das teilgenommen hat, einen kleinen Preis und eine Urkunde dafür bekommt. Somit gab es viele strahlende Gesichter in der Aula zu sehen.

Drittens: Am vergangenen Donnerstag hatte die erste Thiebauth-Fußball-WM aller Zeiten stattgefunden (siehe Amtsblattbericht von letzter Woche). Aufgeregt warteten alle Schüler auf die Verkündung des Ergebnisses. Welches Land hatte wohl die meisten Punkte erzielt? Kerstin Enderle aus dem Lehrer-WM-Organisationsteam machte es spannend, aber schließlich stand doch fest: Das Siegerland hieß Jontaru! Herzlichen Glückwunsch an alle Jontarier!

Weil aber wirklich alle WM-Teilnehmer so begeistert mitgemacht hatten, weil alle ihr Bestes gegeben hatten und darüber hinaus auch so fair waren, gab es natürlich auch für alle eine kleine Anerkennung, und zwar einen Fitness-Traubenzuckerloli.

Nachdem zum Abschluss nochmal der Fußball-Rap gemeinschaftlich gesungen wurde, war allen klar: Bei dieser Dreifach-Feier gab es eigentlich nur Gewinner!

Albert-Einstein-Schule

Entlassung der Absolventen des ein- und zweijährigen Berufskollegs an der AES

Am Nachmittag des 29. Juni konnten 26 Absolventen des ein- und zweijährigen Berufskollegs der Albert-Einstein-Schule aus den Händen ihrer Klassenlehrer die Zeugnisse der Fachhochschulreife entgegennehmen. Als jahgangsbester Schüler wurde Michael Kessler (1BKFH) darüber hinaus mit einem Buchpreis für seine besonders guten Leistungen geehrt. Allen Absolventinnen und Absolventen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Schulleiter Joachim Dambach eröffnete die Entlassungsfeier mit einer Rede, in der er das WM-Aus der deutschen Fußballnationalmannschaft thematisch aufgriff. Im Bild bleibend, machte er den insgesamt 4 Absolventinnen und 22 Absolventen der beiden Berufskollegs deutlich, dass diese mit dem Erreichen des Zeugnisses der Fachhochschulreife zwar die „Vorrunde“ überstanden hätten, bei der Studien- und/oder Berufswahl aber erneut zeigen müssten, dass sie weiterhin motiviert, leistungsbereit und ehrgeizig seien, um sich beruflich für die nächsten „Final-Runden“ zu qualifizieren.

Auch wenn der Schulleiter in seiner Rede explizit vom „Sport- bzw. Fußballschuh“ sprach, den es allzeit zu schnüren gilt, so wurde doch deutlich, dass er damit auf die Bereitschaft des lebenslangen Lernens zielte. Am 28. Juni endete mit den mündlichen Prüfungen für alle Schülerinnen und Schüler der letzte Prüfungsabschnitt für den Erwerb der Fachhochschulreife.

Was am 5. Mai mit der schriftlichen Prüfung im Fach Deutsch in ganz Baden-Württemberg zentral begann, fand am 8. Juni mit der Hauptprüfung im Fach Mathematik einen Abschluss. Die Schülerinnen und Schüler des zweijährigen Berufskollegs der Feinwerkmechanik absolvierten darüber hinaus sowohl eine schriftliche als auch eine praktische Abschlussprüfung in BFK (Berufliche Fachkompetenz).

Außerdem sind von diesen Schülern während der schulischen Ausbildung einige Wochen Betriebspraktika abzuleisten. Von allen wird im Verlauf des Schuljahres eine Projektarbeit im Team erarbeitet, die sowohl schriftlich dokumentiert als auch mündlich präsentiert wird.

Auch diese Note findet Eingang in den Zeugnisdurchschnitt, der für eine Hochschul-Bewerbung relevant ist. Nach der offiziellen Entlassungsfeier bot sich sowohl für die ehemaligen Schüler als auch die Lehrer Gelegenheit, den Nachmittag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die anstrengenden Wochen der Prüfungsvorbereitung und der Prüfungen traten dabei in den Hintergrund.

Bertha-von-Suttner-Schule

Bertha meets Honduras



Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und eine Schule in Honduras. Mit einer Ausstellung der SMV am 13. Juli von 9:30-13 Uhr in Zimmer 207 soll gezeigt werden, warum die Unterstützung so wichtig ist und was man dazu beitragen kann. Es gibt mehrere Stationen, bei denen man das Land, die Situation, die Geschichten einzelner Mädchen sowie zukünftige Projekte kennenlernen kann. Die beiden Projektverantwortlichen Frau Blattner und Frau Anderer werden mit landestypischem Essen für das leibliche Wohl sorgen.

Besuch bei der Schäferei Studer – nützlich und niedlich

Am 20. Juni besuchte die Klasse AG 13/2 mit ihrem Agrarbiologie-Lehrer Dr. Matthias Kleine bei einer Abschluss-Exkursion die Schäferei Studer in Bad Rotenfels.

Thilo Studer hatte 1994 an der Bertha-von-Suttner-Schule Abitur gemacht und es bestand die ganzen Jahre ein lockerer Kontakt. Immer, wenn ein Besuch bei der Schäferei anstand – ob mit Klassen aus dem Agrarwissenschaftlichen Gymnasium oder mit angehenden Tierpflegern – hat Thilo Studer sich viel Zeit für eine Führung und Fragen genommen – auch jetzt wieder in der Heuhochsaison. Die Schäferei Studer ist ein Vollerwerbsbetrieb, der Schaf- und Lammfleisch produziert. Daneben werden die Schafe zur Pflege von Naturschutzflächen eingesetzt. Die betriebswirtschaftliche Situation ist noch immer schwierig, weil sowohl der Preis für das Fleisch, die Wolle und die Felle (50 Cent pro Fell) niedrig und dagegen die Preise für Schurlohn, Personalkosten und Kraftfutter hoch sind.

Das „Wolfproblem“ sieht Thilo Studer derzeit noch als entspannt an, auch weil er bislang (noch) nicht betroffen war.

Überrascht wurde die Klasse mit selbst hergestellten Wurstwaren aus Lammfleisch. Zur besonderen Freude der jungen Frauen durften sie ein kleines Lamm, dessen Mutter keine Milch gibt, mit der Flasche füttern. „Das war eine tolle Exkursion! Herr Studer hat sich viel Zeit für uns und unsere Fragen genommen“, so das Fazit der Schüler.

Heisenberg-Gymnasium

Das Sommerfest – ein Klassiker

Gegen 17 Uhr verzogen sich am vergangenen Freitag die letzten Wolken und die Sonne kam heraus. Der Grund dafür ist klar. Das Heisenberg-Gymnasium feierte sein Sommerfest und da gab es schließlich noch nie Regen oder Sturm. Ab 18 Uhr waren die Tische und Bänke auf der Wiese neben der Schule mit Eltern, Lehrern und Schülern voll besetzt. Dieses Mal kamen auch viele Schüler

des Abi-Jahrgangs 2008, um ihre ehemaligen Lehrer und die Klassenkameraden wieder zu treffen. Die Schülerbands unter der Leitung von Volker Schäfer zeigten den ganzen Abend über, was sie können.

Für die Kleinen gab es tolle Spiele und die Tische des Buffets brachen unter der Last der vielen Leckereien, die die Eltern mitgebracht hatten, fast zusammen. Es war also ein Sommerfest wie so viele zuvor.



Doch für zwei Lehrer war der Abend etwas Besonderes. Ulrike Kappesser und Rainer Collmar waren zum letzten Mal für den Getränkestand der SMV zuständig, an dem leckere HUGOs zu Gunsten unserer Partnerschule in Mitraniketan verkauft wurden. Der Erlös betrug mehr als 500 €.

Über zehn Jahre waren sie Vertrauenslehrer und haben vieles in der Zeit angestoßen. Die Faschingsfeier, die Nikolausaktion, der Skitag, der Weihnachtsbasar und nicht zuletzt die unzähligen Bewirtungen bei Konzerten, Lesungen oder bei den vielen Theateraufführungen wären ohne die beiden wohl nicht zustande gekommen. Die Schulgemeinschaft verdankt ihnen also viel.

Doch das Amt heißt ja nicht „Lehrer für Feste und Getränke“, sondern „Vertrauenslehrer“. In einer Wahl entscheiden die Schülerinnen und Schüler alle zwei Jahre, wem sie besonders vertrauen, an wen sie sich wenden würden, wenn sie ein Problem haben. Das zeichnet die beiden aus. Sie können zuhören, nehmen die Schülerinnen und Schüler ernst und vermitteln, wenn es nötig ist. Auch wenn diese Aufgaben oft nicht wahrgenommen werden, sind sie für den Einzelnen doch sehr wichtig.

Die Arbeit von Ulrike Kappesser und Rainer Collmar war oft anstrengend, manchmal sicher auch frustrierend, aber sie hat sich gelohnt. Nach so vielen Jahren wollen die beiden sich neuen Aufgaben widmen und haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Ihre Nachfolger wurden schon gewählt und werden nächste Woche hier im Amtsblatt und auf der Homepage der Schule vorgestellt.

Das ganze Heisenberg-Gymnasium dankt dem Dream-Team der SMV.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-098

**Pumpwerk Maischer Landgraben –
Erneuerung/Sanierung
Niederspannungs- und
Regelungsverteilung**

Leistungsumfang

Austausch der kompletten E-Technik inkl.
- neue Niederspannungsschaltanlage mit
Netz- und Generatorschalter
- neue Generatorschaltanlage
- neue Brandmeldeanlage zur
Überwachung der Räume und des
Doppelboden
- neue MSR Anlage mit SPS und
Visualisierung
- neue Pumpenverteiler mit 5
Frequenzrichter und Softstarter
- neue Steckdosen und
Beleuchtungsinstallation
- neue Doppelbodenmontage im
Niederspannungsraum
- neue E-Installation für Beleuchtung,
Steckdosen, BMA..
- Brandschutz
- Baustromversorgung über einen
Baugenerator

Der vollständige Veröffentlichungstext ist
auf der Internetseite der Stadt Ettlingen
www.ettlingen.de unter der Rubrik
Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen*
nachzulesen bzw. wird auf Anforderung
zugefaxt oder zugesandt. Unter
www.subreport-elvis.de/E74921474
können die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-048

**Neubau Mensa im Schulzentrum mit
Erweiterung der Anne-Frank-
Realschule um vier Klassenzimmer**

Leistungsumfang

Rohbauarbeiten:

- 2.060 m³ Boden Baugrube lösen
- 1.095 m³ Verfüllen Arbeitsräume
- 370 m Abwasserkanal PP
- 90 m³ Ortbeton Fundamentbalken
- 180 m³ Ortbeton Bodenplatte
- 65 m³ Ortbeton Außenwände
- 100 m³ Ortbeton Innenwände
- 225 m³ Ortbeton Decken
- 52 t. Stabstahl
- 54 t. Lagermatten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist
auf der Internetseite der Stadt Ettlingen
www.ettlingen.de unter der Rubrik
Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen*
nachzulesen bzw. wird auf Anforderung
zugefaxt oder zugesandt. Unter
www.subreport-elvis.de/E48179412
können die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Aufstellung des Bebauungsplans „Durlacher-, Steigen- hohl-, Adolf-Kolping- Straße und Vogelsang- weg“ in 76275 Ettlingen nach § 13 a Baugesetz- buch (BauGB)

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen
hat in seiner öffentlichen Sitzung am
27.06.2018 den Beschluss gefasst, für
den Bereich „Durlacher-, Steigenhohl-,
Adolf-Kolping-Straße und Vogelsang-
weg“ einen Bebauungsplan der Innen-
entwicklung nach § 30 (1) i. V. m. §
13 a im beschleunigten Verfahren auf-
zustellen.

Ebenfalls hat der Gemeinderat der Stadt
Ettlingen in dieser öffentlichen Sitzung
den Entwurf des Bebauungsplans „Dur-
lacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-
Straße und Vogelsangweg“ und den
Entwurf der zusammen mit ihm aufge-
stellten örtlichen Bauvorschriften gebil-
ligt und beschlossen, diese nach § 3 (2)
BauGB öffentlich auszulegen.

Das Quartier soll auch weiterhin in erster
Linie als innenstadtnaher Wohnstandort
dienen. Flächen für gewerbliche Nutzun-
gen – insbesondere für solche, die der
Versorgung des Gebietes dienen – so-
wie die Bestandsnutzung der Gärtnerei
sind im „Allgemeinen Wohngebiet“ all-
gemein oder ausnahmsweise zulässig.
Die Überplanung des Quartiers dient der
Wahrung der Maßstäblichkeit der Be-
bauung in Anlehnung an die maßstabs-
gebende Struktur des Umfeldes.

Die festgelegten Baubereiche sichern
zum einen den baulichen Bestand und
bilden zusätzlich noch einen gewissen
Entwicklungsspielraum ab, zum ande-
ren werden dadurch auch neue Ent-
wicklungsabsichten planungsrechtlich
ermöglicht.

Die Bauweise, die Geschossigkeit und
die Höhenentwicklung sind an das Um-
feld angepasst und im Plan entspre-
chend der städtebaulichen Zielsetzung
detailliert geregelt. Für den Straßenab-
schnitt der Durlacher Straße zwischen
Kreisel und Kreuzung Gutleuthausstraße
wurde zudem der Straßenquerschnitt
nochmals planerisch überprüft. Pers-
pektivisch sollen die bereits im unteren
Abschnitt vorhandenen Parallelparkplät-
ze weiter in Richtung Norden fortgeführt
werden, um nochmals Parkplätze im öf-
fentlichen Straßenraum zu schaffen.

Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen für das Geschäftsjahr 2016

Der Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen für das Geschäftsjahr 2016 ist gemäß
§ 105 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit von
06.07.2018 bis einschließlich 16.07.2018 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9,
Zimmer 13, 1. OG,

**Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr sowie
Montag und Dienstag von 13.30 - 15.30 Uhr und
Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr**

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Durch Baumpflanzungen sollen die Parkstände gegliedert und die Durlacher Straße alleeartig gefasst werden.

Der Bebauungsplan setzt sich mit den Themen des Arten- und des Immissionsschutzes auseinander und sichert die aus den Gutachten resultierenden Maßnahmen planungsrechtlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

§ **Schalltechnisches Gutachten** des Büros Koehler&Leutwein vom 24.04.2018, insbesondere zu Fragen des Verkehrslärms und erforderlichen (passiven) Schallschutzmaßnahmen.

§ **Artenschutzfachliche Ersteinschätzung** des Büros ALAND vom 22.11.2016 und

Aktualisierung der artenschutzfachliche Ersteinschätzung 2018 des Büros ALAND vom 29.05.2018, insbesondere zum Artvorkommen von Vögeln (Baum- und Gebüschbrüter, Höhlenbrüter, Gebäudebrüter) und geeigneten Schutz- und Ersatzmaßnahmen.

§ **Antrag auf Ausnahme nach § 45 (7) BNatSchG** – Entfernung von Nistplätzen des Haussperlings / Häuserabbruch Durlacher Straße 8 - 14 und Steigenhohlstraße 5 inkl. erteilte artenschutzrechtliche Ausnahme des Landratsamtes Karlsruhe, Untere Naturschutzbehörde sowie Dokumentation ökologische Baubegleitung

§ Es werden darüber hinaus weitere **grünordnerische Festsetzungen** sowie **Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft** festgesetzt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 14.05.2018 zu entnehmen. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung werden **von Freitag, 13.07.2018 bis einschließlich Montag, 13.08.2018** im Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen zu den folgenden Offenlagezeiten öffentlich ausgelegt:

Montag – Mittwoch
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
| nachmittags geschlossen

Die Unterlagen sind zur Information zusätzlich im Internet unter folgendem Link einsehbar: www.ettlingen.de/69022 Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7 - 9, 3. OG, 76275 Ettlingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ettlingen, 05.07.2018
gez.
Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Übersichtsplan: Bebauungsplan "Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg" Planungsamt Ettlingen 14.05.2018

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Baubetriebshof des Stadtbauamtes eine Stelle als

Baumpfleger/in

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören in erster Linie die Durchführung von qualifizierten Baumpflege- und Baumsanierungsarbeiten, wie Rückschnitte mittels Motorsäge und in Handarbeit (insbesondere aus der Hubarbeitsbühne heraus), Wundversorgungen an Gehölzen, Behandlungen von Baumkrankheiten und Durchführung von Schutz- sowie Sicherungsmaßnahmen.

Fachliche Qualifikation als Baumpfleger/in oder vergleichbaren Berufen, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein (z.B. Winterdienst, Hochwasserschutz) werden vorausgesetzt. Auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsfeldes sind zu übernehmen. Bewerber/innen sollten im Besitz der Führerscheinklassen BE und CE sein. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 20.07.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



können sich unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 an die Agentur für Arbeit wenden und einen Beratungstermin vereinbaren. Zudem können sie sich an die Berufsinformationszentren in Karlsruhe und Rastatt wenden.

Wir gratulieren



Mitteilungen anderer Ämter

Zahl der Arbeitslosen ist im Juni geringfügig um 2 auf 1180 gestiegen

1180 Frauen und Männer waren in diesem Monat ohne Arbeit. Das waren zwei Arbeitslose mehr als im Mai, aber 173 oder 12,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote - berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen - liegt unverändert bei 2,4 Prozent. Vor einem Jahr hatte sie 2,8 Prozent betragen.

Obwohl sich die Gesamtzahl arbeitsloser Menschen im Juni gegenüber Mai nur geringfügig veränderte, war eine erhebliche Bewegung auf dem Arbeitsmarkt im ersten Halbjahr 2018 zu verzeichnen. 2224 Personen meldeten sich bis Juni 2018 neu oder wieder arbeitslos. Seit Jahresbeginn konnten 2275 ihre Arbeitslosigkeit beenden“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, bei der Vorlage der neuesten Zahlen.

Im Juni waren 533 Frauen und 647 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 325 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 111 Jugendliche unter 25 Jahren. 327 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet, 263 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg um 9 auf 108.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,4 Prozent seit 57 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für den

Bezirk Bruchsal 2,8 Prozent, für Waghäusel 3,0 Prozent, für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 3,1 Prozent und für Bretten 3,5 Prozent. Unter den 1180 Arbeitslosen waren 635 Bezieher von Arbeitslosengeld I (53,81 Prozent). Die Arbeitslosigkeit stieg in diesem Bereich um 9. Dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II waren 545 (46,19 Prozent) zuzuordnen. In diesem Bereich ging die Arbeitslosigkeit um 7 Personen zurück.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 549, darunter 242 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 194 (97), in Marxzell 76 (34), in Karlsruhe 211 (101) und in Waldbronn 150 (71) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 134 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 747. Im ersten Halbjahr 2018 wurden im Bezirk Ettlingen 518 freie Ausbildungsstellen gemeldet, das sind 51 mehr als vor einem Jahr. 248 Ausbildungsstellen sind derzeit noch unbesetzt, auch das ist ein sattes Plus von 33 oder 15,3 Prozent. Derzeit sind 236 Bewerber gemeldet, das sind 30 weniger als vor einem Jahr. „Bei diesem großen Angebot an freien Ausbildungsplätzen lohnt sich für Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, den Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen“ rät Karle. Sie

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, 01806 0721 00, Knielinger Allee
101, (Eingang auf der Rückseite der
Kinderklinik), Karlsruhe, montags, diens-
tags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-
wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an
Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22
Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis
22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122
um den Dienst habenden Arzt zu er-
reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mitt-
woch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonn-
tag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden
und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ett-
lingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von
Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr,
Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 6. Juli

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 7. Juli

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Sonntag 8. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 9. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Dienstag, 10. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 11. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Donnerstag, 12. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nä-
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt-
wagen 112**

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel.
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte
des DRK, in dringenden Fällen auch an
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr
und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800
1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,
Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr,
Telefon anonym und kostenlos von
Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum,
Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsitu-
ationen, Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243
515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene
Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Tele- fon- und Fernmeldeanla- gen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samst-karlsruhe.de, Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern,
Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter Tel. 07243
3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-
Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel.
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Ein-
heit-Süd:** Eleonore Gladitsch,
Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hos-
pizlichen und palliativen Angeboten, zu
Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamt-
lichem Engagement, Tel. 07243 9454-
277, info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, eh-
renamtliche Begleitung durch qualifizier-
te Hospizbegleiter/innen von schwer-
kranken und sterbenden Menschen, zu
Hause, in Pflegeeinrichtungen und im
Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln
oder in der Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 7., und Sonntag, 8. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - gleichzeitig Gottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe mit Feier der Firmung, mitgestaltet von der Band „Sunday“

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Kinderkirche, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag Wir sind in anderen Gemeinden eingeladen

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag wir sind in anderen Gemeinden

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag wir sind in anderen Gemeinden

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Visitations-Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen zum Abschluss der Visitation mit Vorstellung der neuen Zielvereinbarungen, anschl. Begegnung; 10.30 Uhr Minikirche im Gemeindezentrum

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Prädikant Peter Kerner

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. i.R. Martin Oest), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Kinder- und Jugend-Chorfest Herz Jesu

Eine Reise nach Hollywood

Im Gemeindefaal Herz Jesu findet am 7. Juli um 11 Uhr ein Kinder- und Jugend-Chorfest statt, bei dem das Programm mit choreografischen Einlagen aufgeführt wird. Begleitet wird der Kinder- und Jugendchor von Markus Bieringer am Flügel.

Mit wunderschönen Arrangements von Ingrid König für den Gesang und Markus Bieringer für das Klavier werden die unsterblichen Hits des Broadway und der Filmwelt für den Kinder- und Jugendchor eingerichtet. Bühnenbild und Skript: Jugendchor und Claudia Gehrig. Nach der Aufführung laden wir beim Chorfest zum Mitfeiern und Mitmachen ein: Es wird eine Aktionsfläche und Bewirtung organisiert. So gibt es Gelegenheit zum Feiern und den Kinder- und Jugendchor richtig kennen zu lernen.

Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Eine ganz frühe Poetin war Hanna, die Mutter des Propheten Samuel. Welche Geschichte, welche Erfahrungen, welche

Gefühle stehen hinter Hannas Lied? Finden wir uns in diesem Lied wieder?

Beginn am Mittwoch, 11. Juli, ist um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Herz-Jesu. Selbstverständlich sind auch Männer zu dieser Gesprächsrunde herzlich eingeladen. Wenn Sie eine Lieblingsdichterin haben, bringen Sie eins oder mehrere Gedichte von ihr mit. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9. Juli unter: c.leben@gmx.de oder unter (07243) 21 72 17.

Krittian-Wanderung im Juli

Die Juli-Wanderung führt nach Kaltenbronn zum Wildsee. Nebenbei ist auch die aktuelle Sonderausstellung im Infozentrum Kaltenbronn „- und wenn der Wolf kommt!“ Alte Mythen und neue Erfahrungen“ angesichts der letzten Ereignisse mit dem Wolf interessant.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Infozentrum Kaltenbronn und Wildsee, Weißensteinhütte und zurück, ca. 10 km, Gehzeit ca. 4 Stunden.

Treffpunkt: Samstag, 14. Juli, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen. Rückfahrt spätestens 18:30 Uhr. Nähere Infos: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81.

KJG Liebfrauen:

Zeltlager in den Sommerferien

Für Kurzentschlossene hat die KJG-Liebfrauen Ettlingen noch Plätze auf dem Zeltlager frei. Das Zeltlager findet vom 29. Juli bis 10. August statt und ist für Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren geeignet. Dieses Jahr geht es an den Titisee im Schwarzwald. Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen sowie die Anmeldung per Mail an info@kjgettlingen.de oder unter der Telefonnummer 0174 200 1675.

Luthergemeinde

Kinderferientage vom 26. – 28. Juli für Kinder von der 1. – 6. Klasse



Treffpunkt im Gemeindezentrum der FeG Ettlingen, Dieselstraße 52.

Ankunftszeit an allen Tagen von 8.30 – 9.30 Uhr, Abholzeit an allen Tagen zwischen 16 – 16.30 Uhr.

Unkostenbeitrag (Getränke, Essen, Material) 22 Euro, jedes weitere Kind 20 Euro – bitte bar am ersten Tag mitbringen!

Es gilt der Ettlinger Familienpass.

Veranstalter sind die Freie evangelische Gemeinde und die Luthergemeinde Ettlingen.

Anmeldung:

Michael und Katrin Schmid (FeG),

Dieselstr. 52, 07243 9492142,

kifeta@feg-ettlingen.de

oder

Pfarrbüro der Luthergemeinde,

Meistersingerstr. 1 – 3,

Telefon 07243 9688,

luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Anmeldeschluss: 12. Juli.

Schau an der schönen Gärtenzier ...

Unser **Gemeindeausflug** geht **mit der Bahn am 21. Juli zur Landesgartenschau nach Lahr**. Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen sind möglich. Der *Kleingartenpark* mit dem Gräflich-Zepplinschen Staudengarten, der *Bürgerpark* mit einem Archäobotanischen Römergarten und schließlich der über die langgestreckte Ortenaubrücke erreichte *Seepark*, in dem auch die „*Hirtenhütte*“ der evangelischen Kirche liegt, erwarten uns. Vorgesehen sind eine **Führung** durch die **Gartenschau** (ca. 10 Uhr) sowie durch den **Hirtenweg** (14 Uhr).

Kinder locken sicher auch die Spielplätze oder das Programm „Römer im Alltag“ oder das Spielmobil Lahr. Auch Aktionen und Vorführungen des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof oder „Onil der Drache“ sind für diesen Tag angekündigt.

Es gibt verschiedene Restaurants und Cafés auf dem Gelände. Wer will kann ein zünftiges Vesper mitbringen.

Wer das Kultstück „ROCKREQUIEM“ auf der E-Werk-Bühne erleben möchte (19.30-22 Uhr), gibt dies bitte bei der Anmeldung an. Es ist im Eintrittspreis enthalten.

Teilnahmepreis (Fahrt (BW-Ticket), Eintritt, LGS-Führung): € 35,-; Kinder 6 bis 17 Jahre: 22,-; 0-5 Jahre: frei
Anmeldung mit Tel./E-Mail (wegen der Kartenbestellung) bitte bis 10. Juli, danach möglich für 5,- Aufpreis,

Vorgesehene Abfahrt: 8.16 Bahnhof Bruchhausen; 8.19 Uhr Bahnhof Ettlingen-West (Richtung Karlsruhe, damit wir von Beginn an im Zug Plätze finden); Vorgesehene Rückkehr: 20.06 Uhr; eine gemeinsame Einkehr am Abend kann verabredet werden.

Paulusgemeinde

Bibelkreis am 11. Juli, 20 Uhr

Neu in Ettlingen oder auf der Suche nach Kontakten für einen persönlichen Austausch über den christlichen Glauben und Bibeltexte?

Dann schauen Sie doch mal vorbei.

Wir treffen uns unabhängig von Konfession und Gemeindegemeinschaft und freuen uns, Sie kennenzulernen. **Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

In nächster Zeit werden wir uns mit dem Prophet Elia sowie im Oktober/November mit Texten aus der Offenbarung beschäftigen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Liebenzeller Gemeinde

Neues Angebot

Im Gemeindehaus der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen findet jeden Sonntag um 17 Uhr ein rumänischer Gottesdienst statt, geleitet von Vasi und Maria Jupnic, die mit ihren beiden Kindern seit zwei Jahren in Ettlingen wohnen.

Zielgruppe sind in erster Linie Rumänen und rumänischstämmige Deutsche, die zusammen Gottesdienst feiern möchten. Bei Bedarf wird es aber auch eine Übersetzung geben, so dass auch interessierte Deutsche gern vorbeischauchen können.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Montag, 9. Juli, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch, 11. Juli, 17 Uhr Treffen des Firmleitungsteams; 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Pfarrrei St. Martin

Montag, 9. Juli, 20 Uhr

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 10. Juli, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken. Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Montag, 9. Juli,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarrei

Donnerstag, 5. Juli 20 Uhr Gospel-Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 7. Juli 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Sonntag, 8. Juli 19 Uhr Blechbläsermusik mit dem Mittelbadischen Bläserkreis ist Eintritt ist frei!

Dienstag, 10. Juli 9 Uhr Seniorenausflug, Treffpunkt am Stephanus-Stift Stadtgarten, 17 Uhr Jungchar im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Aufführung eines preisgekrönten Dokumentarfilms im Caspar-Hedio-Haus über Lösungen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten, von Cyril Dion und Melanie Laurent.

Mittwoch, 11. Juli 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 12. Juli 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Gospel-Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungchar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungchar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. September, sonntags:

14 - 17 Uhr Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900 Museum am Lauerturm

Bis 3. Oktober, Mi - So: 13 - 18 Uhr, **Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer**; Städtische Galerie im Schloss. Informationen: 07243 101-273, Museum Ettlingen (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 6. Juli

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt Schloss-Apotheke. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292 oder die Apotheke. Weiterer Termin: 10. Juli

ab 18 Uhr **Dorffest Oberweier**, veranstaltet von der ARGE Oberweierer Vereine rund um den Marktplatz für die ganze Familie. Samstags findet neben dem Festbetrieb um 17 Uhr ein Dorfmathlon statt. Weiterer Termin: 7. Juli ab ca. 11:30 Uhr

20:30 Uhr **Schlossfestspiele** im Schlosshof: Schauspiel „Der Kaufmann von Venedig“, Komödie von William Shakespeare. Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de.

Weitere Termine: 7., 8., 10., 13., 14., 19., 21., 24., 27. & 31. Juli

Sonntag, 8. Juli

14:30 Uhr **Kaffee - Gesang - Geschichten - Genuss**; Jugendchor der Musikschule, Erzähler Christian Franz. Bewirtung: Kleine Kaffeeklüppe. Saal der Musikschule

15 Uhr **Auf Spurensuche** - Der ehemalige Schlossgarten; Spaziergang mit dem Museum; Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich, Gebühr: 3 €, Telefon 07243 101-273, Treffpunkt Museumsshop im Schloss

Montag, 9. Juli

20:30 Uhr Schlossfestspiele im Schlosshof: **The Cast: Oper macht Spaß**. Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de

Dienstag, 10. Juli

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke** Ettlingen; Treffpunkt Vita-Apotheke, siehe auch unter 6. Juli.

Weiterer Termin: 13. Juli

16 - 18 Uhr **Stadtbibliothek: E-Medien-Sprechstunde**. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich: Tel: 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Donnerstag, 12. Juli

21 Uhr **Schlossfestspiele, Schloss: Ein toter Mann ist schwerer als ein gebrochenes Herz**. Texte von Arthur Conan Doyle, Agatha Christie, Samuel Dashiell Hammett und Raymond Chandler. Karten in der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de

Wanderungen:

Mittwoch, 18. Juli

9 Uhr **Wanderung zur Siegfriedschmiede in Edenkoben**, Einkehr, weiter nach Roth an der Riedburg. Von dort aus Rückfahrt mit Bus und Bahn. Führung: Dieter Tschan Tel.: 0176 25262714, NaturFreunde Ettlingen e.V., Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: Kein Fibrotreff im Juli/August

Im Juli und August finden keine Treffen der Fibromyalgie Gesprächsgruppe statt.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 5. September, um 17 Uhr, wie gewohnt im Stephanus-Stift Ettlingen am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.
Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.
Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;
Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Mittwoch, 11.07. um 15.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle.

FE/FW

Erster gemeinsamer Stammtisch FE - Für Ettlingen und Freie Wähler

Der erste gemeinsame Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE - Für Ettlingen und der Freien Wähler findet am Donnerstag, den 12.07. ab 19.30 Uhr in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Barbara Saebel MdL lädt zur Bürgersprechstunde in Ettlingen

Am Montag, 9. Juli, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel herzlichst zu einer Bürgersprechstunde in ihrem Wahlkreisbüro ein. Die Bürgersprechstunde wird von 17 bis 18.30 Uhr in der Leopoldstraße 41 in Ettlingen stattfinden. Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir im Voraus um telefonische oder Anmeldungen per E-Mail. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen an.

Sie können sich telefonisch unter der Nummer: 07243/76 55 000 anmelden oder unter der E-Mail-Adresse: barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde -

die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891. www.ULi-ettlingen.de